



aufgeteet

Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste

Ausgabe 28
April 2023

Nur ein geschenkter Putt,
ist ein 100% sicherer Putt



Zeitenwende. Jetzt gehts wieder los



CLUBNACHRICHTEN

- 5 „Zeitenwende“ im Golfclub eingeleitet
- 8 Hallo, ich bin der Neue ...
- 10 Greenkeepers Winter Tasks



LIGAGOLF

- 14 Bundesliga Damen – Auf ein Neues ... 2023 Punktejagd 4x in Bayern
- 16 Bundesliga Herren 2023 – eine echte Challenge
- 18 AK30 Damen – Mega Verstärkung
- 20 AK30 Herren 1 und 2 – Weiter wie bisher nach dem Doppelaufstieg
- 22 AK50 Damen 1 und 2 – Nach dem Spiel ist vor dem Spiel ...
- 24 AK50 Herren 1 – Erst mal zurück in Liga 2 AK50 Herren
- 25 AK50 Herren 2 – 2. Mannschaft in der 7. Hessenliga Nord ...
- 27 AK65 Damen – Neueinteilung in der 2. Liga
- 28 AK65 Herren – 1. Hessenliga Our Dream Goes On



JUGENDGOLF

- 30 Große Schritte mit den „Kleinen“ – Jugendförderung
- 34 Wir können Mannschaft
- 37 Förderverein unterstützt Jugendarbeit



SPIELGEMEINSCHAFTEN

- 39 DAMENGOLF 2023
- 40 Herrengolf – Über 100 Golfer wieder am Start
- 40 Der Douglas-Cup verspricht 2023 viel Spannung und Spaß
- 42 Ob Best Ager oder nicht
- 44 Die 10. Neuhof-Trophy ist der Saisonhöhepunkt



MISCELLANEOUS

- 45 Du hättest mich gestern mal sehen sollen ...
- 46 Eine Golfrunde mit ... Cornelia Hanisch
- 48 Der Rote Milan zieht seine Bahn
- 49 Blind Date. Wer kennt diesen Mann?
- 50 Greenfeevereinbarung
- 51 Impressum
- 52 Wir haben Abschied genommen





„Zeitenwende“ im Golfclub eingeleitet

„Der Begriff „Zeitenwende“ gehört sicherlich zu den Worten des Jahres 2022. Im Golf-Club Neuhof erhält er in diesem Jahr 2023 eine doppelte Bedeutung.

Nach drei Jahren ohne „richtige“ Mitgliederversammlung, Corona-bedingt haben wir das Instrument der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren verwendet, werden wir 2023 wieder eine Präsenzveranstaltung durchführen können. Sie findet am 8. Mai 2023 bei unserem Hauptsponsor, in den Räumen der BMW Niederlassung Dreieich statt. Im Rahmen der Veranstaltung wird der Vorstand ausführlich über die Entwicklung des Golfclubs berichten. Der Jahresbericht 2022 gibt über die wichtigsten Entwicklungen des vergangenen Jahres einen guten Überblick sowie einen Ausblick auf die kommende Golfsaison. Nachdem im Jahr 2022 der Vorstand neu gewählt bzw. bestätigt wurde, stehen im Jahr 2023 die Wahlen zum Beirat an.

Nach Corona kam der Ukraine-Krieg

Mit dem 24. Februar 2022 hat sich die Welt fundamental geändert. Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat vieles geändert. Das bis zu diesem Zeitpunkt gültige politische Weltbild existiert nicht mehr. Das hat weitreichende Auswirkungen, die auch den Golfclub wirtschaftlich treffen. Lieferketten und Inflation sollen hier nur als zwei Bereiche genannt werden. Das geplante Jahresergebnis konnte trotz der schwierigeren Bedingungen des Jahres 2022 annähernd erreicht werden. Hierzu trugen konsequentes Kostenmanagement und die erfreuliche Mitgliederentwicklung bei.

In einem herausfordernden Umfeld konnte der Golf-Club Neuhof seine Position im Golfmarkt weiter festigen. So konnte der Club die Gesamtzahl seiner Mitglieder um 61 Personen auf nunmehr 1.531 erhöhen. Erstmals sind über 200 Jugendliche im Club aktiv. Damit steht der Golf-Club Neuhof sowohl was die Gesamtzahl an Mitgliedern angeht als auch die Zahl der Jugendlichen an Position 4 in Hessen.

Preissteigerungen und Lieferkettenproblematik

Die Preise für Energie und energieintensive Produkte wurden im Zuge der Ukraine-Krise mächtig durcheinander gebracht. Das macht eine vernünftige Kalkulation zu-

nehmend schwieriger. Auch feste Liefertermine für unterschiedlichste Produkte sind immer schwerer zu bekommen. Dies gilt für einfache, aber auch komplexe Produkte. Damit für die anlaufende Saison 2023 neue Range-Bälle zur Verfügung stehen, haben wir in der Hoffnung, dass zumindest eine Firma pünktlich liefert, bei zwei unterschiedlichen Produzenten jeweils 25.000 Range-Bälle bestellt. Bei Platzpflegemaschinen sind Lieferzeiten von mehr als 12 Monaten nicht die Ausnahme, sondern eher die Regel.

Teil 2 der anstehenden Zeitenwende

Auf dieses 2023 anstehende Ereignis hatten wir in der Vergangenheit bereits hingewiesen. Wir möchten Ihnen heute einen neuen Mitarbeiter kurz vorstellen. Michael Wrulich hat am 15. März 2023 mit seiner Einarbeitungsphase im Club angefangen. Mitte des Jahres wird er die Position als Clubmanager von Gerd Petermann-Casanova, der aus Altersgründen ausscheidet, übernehmen.

Michael Wrulich bringt aus seinen vorherigen beruflichen Stationen umfangreiche Erfahrungen aus dem Sportmanagement mit. Dabei hat er zu Beginn seiner beruflichen Tätigkeit bei einem privaten Institut gearbeitet, dass die Ausbildung der Clubmanager des Golfmanagement Verbands in Deutschland durchführt. Im Anschluss arbeitete er in verantwortlicher Position bei internationalen Sportmarketing-Anbietern. Vor seinem Wechsel zum Golf-Club Neuhof war er als Geschäftsführer der Galopprennbahn in Berlin-Hoppegarten tätig. In dieser Funktion war er für ein Team von ca. 25 Mitarbeitern sowie für Veranstaltungen von großen Sport- und Kulturevents sowie den ganz normalen laufenden Betrieb der Galopprennbahn verantwortlich.

Wir wünschen Micheal Wrulich einen guten und erfolgreichen Einstand in die neue Aufgabe. Gleichzeitig bitten wir alle Mitglieder ihm in seiner neuen Rolle aktiv zu unterstützen.

Greenkeeping auch im Winter aktiv

Das Greenkeeper-Team unter Sascha Baumann hat auch im Winter gearbeitet, um den Platz auf die neue Saison für die Mitglieder und Gäste des Clubs optimal vorzubereiten. Neben den „normalen“ Winterarbeiten, wurden verschiedene Maßnahmen zur Lockerung und Aktivierung der Spielelemente durchgeführt. Daneben wurden die bereits letztes Jahr begonnenen Bunkerumbaumaßnahmen an verschiedenen Bahnen fortgeführt. So wurden u.a. die Green-Bunker an den Bahnen 5 rot und 7 rot so gestaltet, dass „Steckschüsse“ zukünftig weniger wahrscheinlich sein werden.

Sportlicher Bereich gestärkt

Der sportliche Bereich geht sowohl in der Breite als auch in der Spitze gestärkt in die kommende Saison. Gerade in den letzten Monaten des vergangenen Jahres haben sich viele sportlich orientierte Spieler dem Golf-Club Neuhof angeschlossen und verstärken die verschiedenen Teams. Dies gilt für die beiden Bundesligamannschaften des Clubs aber auch ganz besonders für den Jugendbereich. Gerade bei letzterem ist die Zahl der leistungsorientierten Spieler, die sich dem Club aufgrund seines Angebots angeschlossen haben, deutlich gestiegen. Mittlerweile spielen 22 Jugendliche aus den verschiedenen Kadern des Hessischen Golfverbands für den Golf-Club Neuhof.

Aber auch im AK-Bereich ist die Nachfrage sportlich orientierter Spieler bzw. Spielerinnen für Mannschaften deutlich gestiegen. Diesem Trend trägt der Vorstand da-

durch Rechnung, dass erstmals 10 AK-Mannschaften – drei AK30 / vier AK50 und drei AK65-Mannschaften – für die Saison 2023 dem HGV gemeldet wurden.

Als sportliches Highlight finden in diesem Jahr die Hessenmeisterschaften der Damen und Herren am 3. und 4. Juni auf unserer Anlage statt. Wieder ein großes sportliches Event mit hoffentlich großer Beteiligung seitens unserer Spieler und der Unterstützung unserer Mitglieder.

Ausblick auf 2023

Das Hauptaugenmerk im ersten Halbjahr 2023 wird auf der Einarbeitung des zukünftigen Clubmanagers liegen. Sozusagen drei Jahrzehnte Knowhow-Transfer in drei Monaten.

Nach der Trennung von unserem letztjährigen Gastronomie-Betreiber, hat der Vorstand in den letzten Monaten intensiv an einer Nachfolgelösung für die kommende Saison gearbeitet. Mit Sahra Tosun konnte eine erfahrene Gastronomin als Betreiberin für den Golfclub gewonnen werden. Nach einigen Renovierungsarbeiten wird die Gastronomie unter neuem Namen am 1. Mai 2023 an den Start gehen.

Parallel werden die Arbeiten zur Erlangung der Baugenehmigung für den Speichertich fortgeführt, d.h. die Vorbereitungen zur Umsiedlung der Zauneidechsen und der notwendigen Rodung.

Die Vorbereitung der Plätze ist in vollem Gange, so dass die neue Golfsaison kommen kann. Sportlich sind alle gespannt auf die Ergebnisse der Club-Mannschaften vom Jugendbereich, über die Bundesliga-Mannschaften und den verschiedenen AK-Mannschaften. Gleiches gilt natürlich auch für die Einzelturniere.

Daneben wird auch das geopolitische Umfeld den wirtschaftlichen Spielraum des Clubs beeinflussen. Lieferkettenprobleme und Preissteigerungen sind in diesen unsicheren Zeiten nur begrenzt vorhersehbar.

Eine breite stabile Mitgliederbasis ist die beste Absicherung für den Club in diesen schwierigen Zeiten. Hier ist der Club gut aufgestellt. Die Mitgliedererwerbungen bleiben aber auch im Jahr 2023 ein zentraler Baustein der Vereinspolitik. Hier sind alle gefordert: Clubmanagement, Vorstand und Mitglieder.

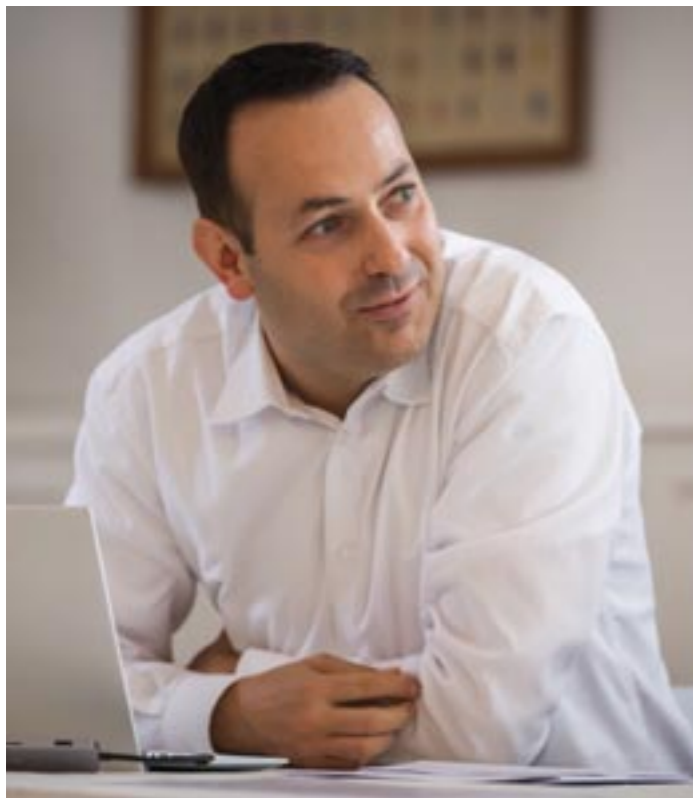
Parallel wird eine der Hauptaufgaben des Clubmanagements darin bestehen, die Finanzierung des Clubs auf eine breitere Basis zu stellen. Dies soll durch eine bessere Vermarktung durch erweitertes Sponsoring und die Gewinnung neuer Werbepartner geschehen.

Damit liegt wieder eine interessante Golfsaison mit vielen Highlights im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich sowie weitere spannende Herausforderungen vor uns.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Gästen eine entspannte Zeit auf unserer Anlage und eine großartige und erfolgreiche Golfsaison.

Es grüßt Sie herzlich

Dr. Andreas Seum
– Präsident –



Hallo, ich bin der Neue ...

... und wie sagte bereits Hermann Hesse: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“.

Die Fußstapfen, die Gerd Petermann-Casanova nach mehr als 30 Jahren hinterlassen wird, könnten nicht größer sein. Und dennoch freue ich mich riesig auf meine neue Aufgabe als Club-Manager im Golf-Club Neuhoof und ich möchte die Gelegenheit nutzen mich hier kurz vorzustellen.

Mein Name ist Michael Wrulich und ich wurde 1982 in der Schmuck- und Edelsteinstadt Idar-Oberstein geboren. Als Jugendlicher träumte ich von einem Leben als Fußballstar. Da es schnell absehbar war, dass es auf dem Platz nicht reicht, startete ich mit einem Sportmanagement-Studium eine Karriere neben dem Spielfeld.

Viele spannende Stationen konnte ich seitdem begleiten. Im Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Kaiserslautern durfte ich meine ersten Sporen verdienen, um dann bei der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006 hinter die Kulissen der ganz großen Sportwelt zu blicken.

Nach der Weltmeisterschaft in Deutschland kam ich beruflich erstmals mit dem Golfsport in Kontakt. Beim IST-Studieninstitut war ich u.a. für das Aus- und Weiterbildungsprogramm im Golfmanagement verantwortlich.

Es folgten Stationen als Vermarktungsleiter bei den Füchsen Berlin in der Handball-Bundesliga, dem 1. FC Kaiserslautern und dem 1. FSV Mainz 05.

In den vergangenen vier Jahren war ich als Geschäftsführer für die traditionsreiche Galopprennbahn Berlin-Hoppegarten aktiv. Auf den insgesamt 207 Hektar Fläche des Denkmals nationaler Bedeutung finden seit dem Jahr 1868 Galopprennen statt. Mittlerweile sind auch Konzerte, Messen und Firmenveranstaltungen fest im Veranstaltungskalender in Hoppegarten verankert.

Seit dem Jahr 2006 schwingen ich selbst den Golfschläger. Beruflich bedingt mal mehr, mal weniger ...

Zur Vorbereitung auf meine neue Aufgabe konnte ich Anfang März die Ausbildungen als Marshall und als Club-Spielleiter erfolgreich absolvieren. Neben dem Golf-Sport bin ich gerne in Laufschuhen unterwegs, besuche Sport-Events und bereise mit meiner Frau Jessica die Welt.

Der Start im Golf-Club Neuhoof ist für mich eine (berufliche) Rückkehr in meine Wahlheimat Hessen. Gerne möchte ich dazu beitragen, unsere wunderschöne Anlage zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Ein aufmerksamer Rundum-Service für alle Spieler*Innen, ein attraktives Club-Leben und anspruchsvolle Wettspiele liegen mir am Herzen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen neuen Kolleg*Innen und darauf möglichst viele Mitglieder schnell persönlich kennenzulernen. Sprechen Sie mich gerne an.

Abschließend möchte ich mich beim Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Gemeinsam haben wir viel vor. Packen wir es an!

Viel Freude beim Golfen und viele gesellige Stunden in unserem Club wünscht Ihnen

Michael Wrulich



Robert-Bosch-Straße 5
63303 Dreieich

Tel.: 06103 - 988 54 78
Web: www.gvs-fs.de
Mail: info@gvs-fs.de

Der TOP-Vermögensverwalter



Sicherheit und Rendite für Ihren Erfolg



**Sie möchten:
Ihr Vermögen nachhaltig schützen und mehren?
Bei Börsenturbulenzen ruhiger schlafen?
Einen Finanzpartner, der nur Ihren Interessen verpflichtet ist?**

Dann sprechen Sie uns gern an.



Greenkeepers Winter Tasks

In den kalten Wintermonaten legen die Greenkeeper keineswegs die Füße hoch ...

... und warten, bis die Temperaturen wieder steigen. Damit Golfer im Frühjahr top-gepflegte Plätze vorfinden, müssen die Greenkeeper auch im Winter auf die Runde. Was das für Arbeit mit sich bringt, ist wohl den wenigsten bekannt.

Die Arbeit der Greenkeeper ist das ganze Jahr über von großer Bedeutung, aber im Winter haben sie eine besondere Herausforderung zu bewältigen. Wenn die Temperaturen sinken und die Tage kürzer werden, müssen die Greenkeeper sicherstellen, dass der Golfplatz trotzdem in einem guten Zustand bleibt.

Herbstlaub und Tau

Beides kann dafür sorgen, dass Krankheiten bei den Gräsern zustande kommen. Deshalb wird die Liste mit den Aufgaben der Greenkeeper in Richtung Winter nicht kürzer. Wenn die Bäume ihr herbstliches Gewand abwerfen und die Blätter auf den Grüns liegen bleiben, muss der Mitarbeitende diese einsammeln.



Einer von drei Fairwaymähern, mit annähernd 4000 Betriebsstunden (400.000 km) und 9 Jahren, eine Maschine die zeitnah erneuert werden muss.

Anderweitig können darunter Krankheiten entstehen, dem Rasen schaden. So wird die Anfälligkeit für Krankheiten reduziert.

Die Greenkeeper sollten Fairways, Grüns und Abschläge außerdem mit Löchern versehen, damit ausreichend Sauerstoff in die Tiefen und die Wurzeln gelangt. Nicht nur die Grüns bekommen die volle Aufmerksamkeit der Greenkeeper. Auch die Bunker benötigen Pflege. Der Sand und die Tiefen müssen regelmäßig begutachtet werden, damit der Sand nicht zu hart wird.

Pflege von Bäumen und Sträuchern

Im Winter werden auch Baumpflegearbeiten durchgeführt, indem Bäume und Sträucher beschnitten und zurückgeschnitten werden, um sie auf die nächste Wachstumsperiode vorzubereiten.

Während der Wintermonate kann es auch notwendig sein, den Golfplatz für eine Weile zu schließen, wenn die Witterungsbedingungen zu schlecht sind und das Risiko für Schäden am Platz zu groß wird. In diesem Fall muss unser Head-Greenkeeper Sascha Baumann sicherstellen, dass alle notwendigen Maßnahmen ergriffen werden, um den Platz sicher zu schließen und alle Spielerinnen und Spieler darüber zu informieren.

Zusammenfassend hat der Head-Greenkeeper in der Winterperiode eine große Verantwortung für die Pflege und den Schutz des Golfplatzes sowie für die Sicherheit der Spielerinnen und Spieler. Durch eine sorgfältige Planung und Umsetzung von Maßnahmen kann der Golfplatz in gutem Zustand gehalten werden und für den Frühling und Sommer optimal vorbereitet werden.



Der Topfbunker hinter dem Grün auf Bahn 8 hat seinen Schrecken verloren. Er ist jetzt wurde „begrünt“.

Bei Wintergrüns scheiden sich die Geister, eine Meinung eines britischen Experten war z. B., Sommergrüns nur bei Oberflächenfrost zu sperren und auf Wintergrüns auszuweichen. Das hat auch im Golf-Club Neuhof bislang gut funktioniert und die Grüns waren auch im Sommer in einem gutem Zustand.

Was allerdings auffällig war, viele Golfer scheinen dieses Privileg nicht zu schätzen und hinterlassen ungeniert ihre Pitchmarken Sommer wie Winter auf den Grüns. Man ist immer wieder verwundert über das grob unsportliche Verhalten, gilt doch Golf als Gentleman Sport – gleichwohl für Ladies.

Abseits der Pflege des Bodens und der Instandhaltung der Anlage steht für die Greenkeeper in den Wintermonaten die Kontrolle der benötigten Maschinen auf dem Programm. Wartung von Ausrüstung und Fahrzeugen: Greenkeeper nutzen die Winterzeit, um ihre

Ausrüstung und Fahrzeuge zu warten und zu reparieren. Sie führen Inspektionen durch, reparieren oder ersetzen Teile und stellen sicher, dass die Ausrüstung und Fahrzeuge in gutem Zustand sind, um in der nächsten Saison wieder genutzt werden zu können.

Durch eine sorgfältige Wartung und Lagerung der Maschinen können Greenkeeper sicherstellen, dass sie jederzeit einsatzbereit sind und eine hohe Leistungsfähigkeit aufweisen. Dies trägt dazu bei, dass der Golfplatz in einem optimalen Zustand gehalten wird, der allen Spielsprüchen gerecht wird.

Fortlaufend müssen die sich ständig aktualisierten Vorschriften bzgl. Pflanzenschutz, Arbeitssicherheit und Umweltschutz im Auge behalten und angewendet werden, ohne dadurch einen Qualitätsverlust der Platzpflege in Kauf zu nehmen.



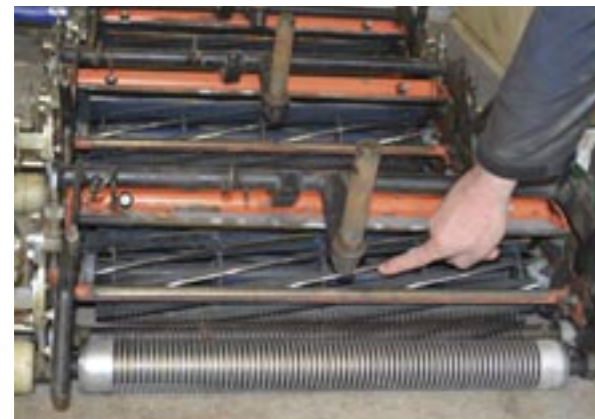
Thomas Papadopolous führt im Rahmen der Winterwartung eine Erhaltungsladung an der Batterie eines Fairwaymähers durch.



Die Rechen aller Bunkermaschinen wurden generalüberholt. Neue Zinken, alle beweglichen Teile sind neu gelagert und final wird von TP der Rechen justiert.



Abgebaute Spindeln verschiedenster Maschinen, die geschliffen, neue Untermesser bekommen und neu gelagert werden.



Frisch geschliffene Spindeln im vorderen Bereich, im Vergleich dazu die hinterste Spindel, die noch nicht geschliffen ist. Je schärfer die Spindel desto besser der Schnitt und dadurch gesündere und schnellere Grüns



Der Sidewinder mit Sichelmähddeck wird im Bereich des Semi-Roughs eingesetzt, um die Blütenriebe der Gräser zu schneiden. Spindelmäher können die Blütenstände nicht schneiden, da sie keine Saugwirkung beim Schneiden erzeugen.



Der Aerevator UA-80 mit aufgesetztem Saatkasten dient der Nachsaat auf allen Flächen. Mit der Saateinheit lässt sich auch das kleine (0.5mm) Agrostis-Saatgut aufs Gramm genau (2gr./qm) ausbringen. Zusätzlich können die einzelnen Wellen getauscht und die Maschine kann zum Lockern der Spielbahnen verwendet werden.



Der Toro Greensmaster 3360, ist unser neuer Greensmäher von 2022. Die spezielle Halterung der Schneideeinheiten sowie die getrennten Frontrollen machen den Triplexmäher vergleichbar mit einem Handmäher. Zusätzlich werden die Einheiten und der Fahrtrieb elektrisch bedient. Der Motor dient lediglich zur Stromerzeugung. Öl-Leckagen auf dem Grün gehören somit der Vergangenheit an.



Grünsbunker an Bahn 5. Die ursprüngliche Kante zum Grün hin wurde wiederhergestellt. Zusätzlich wurde die Kontur des Bunkers überarbeitet.

Alle Regner auf dem Platz wurden in 2022 digital vermessen und in ein System aufgenommen. Zusätzlich hat Lutz Kuhn alle Regner an den Tees mit runden Mattenstücken eingefasst. Die Einfassung dient zur besseren Sichtbarkeit, da die kleinen Regnerköpfe im hohen Gras schnell zuwachsen und dann für die Pflege gesucht werden müssen.

Greenkeeping bedeutet nicht nur Rasen mähen, sondern auch Regeneration, Bodenbearbeitung, Düngung, Nachsaat, Personalmanagement, Krisenmanagement, Nachhaltigkeitsmanagement, Maschinenpflege, Landschaftspflege, Naturschutz, Budgetierung, Dokumentation etc.

Wenn die Temperaturen im Frühjahr wieder Plusgrade erreichen, entnehmen die Greenkeeper Bodenproben. So können sie feststellen, ob dieser einen Nährstoffmangel aufweist und die Pflege und Düngung für die Saison danach ausrichten.

Freundliche Erinnerung:

Das Verständnis für notwendige Pflegemaßnahmen, die vorübergehend das Golfspiel beeinflussen können, ist oftmals nur in einem geringen Maße vorhanden, ebenso wenig wie das Verständnis für den Einfluss von klimatischen Faktoren, die das Wachstum der Gräser beeinflussen: Der Platz muss immer perfekt sein und das eigene Spiel wird in den Vordergrund gestellt.

Sicherlich sollte die Golfrunde so wenig wie möglich durch Pflegemaschinen gestört werden, manchmal lassen sich solche Begegnungen jedoch nicht vermeiden.

Hans Jürgen Fünfstück, Text und Fotos



Spindelschleifmaschine von TP im Einsatz. Jedes Messer, sowie das Untermesser wird einzeln geschliffen.



TP stellt vor jedem Einsatz die Schneideinheit nach, damit das Schnittbild optimal ist.

2. Bundesliga Damen

Auf ein Neues ... 2023 Punktejagd 4x in Bayern

In der Saison 2023 hat uns der DGV der Gruppe Süd zugeteilt. Dadurch ergeben sich für unsere Mannschaft weite Anreisen – 1.450 km – da alle Auswärtsspieltage in Bayern ausgetragen werden:

- 14. Mai beim Golfclub Starnberg
- 28. Mai beim Golfclub Eichenried
- 11. Juni beim Golfclub am Reichswald
- 23. Juli beim Golfclub Olching

Unser Heimspiel im Neuhof findet am 25. Juni statt.

Die Mannschaft ist sehr gespannt auf die neuen, interessanten und sicherlich herausfordernden Plätze.

Das wöchentliche Mannschaftstraining läuft bereits seit Anfang Februar. Die leistungsbestimmenden Komponenten wie Beweglichkeit und Ausdauer werden in einem Athletiktraining trainiert. Dominik Labonté, Sportwissenschaftler, Athletiktrainer und Sportpsychologe leitet dazu Übungen an und geht gezielt auf die Stärken und Schwächen der einzelnen Spielerinnen ein.

Im Ergänzungstraining ist ein AIM-Point Kurs eingeplant. AIM-Point ist das systematische Lesen der Puttlinie. Das wird uns vermittelt und geübt. Zusätzlich werden Putt-Strategien trainiert, die das Dosieren der Putts optimieren.

Das Ziel: gute Einzelplatzierungen. National und international, wollen wir in der 2. Bundesliga einen Platz unter den ersten drei erreichen. Die Mädels sind voll motiviert und freuen sich schon auf die anstehenden Ligaspiele und schauen hoffnungsvoll auf die neue Saison.



Für die kommende Saison konnten wir drei neue Spielerinnen für unseren Mannschaftskader gewinnen: Franziska Benze, Katja Scheffler und Carolin Pietrulla. Herzlich willkommen in der 1. Damenmannschaft.

Das ist der Mannschaftskader 2023

Benz, Franziska	0,4
Cordes, Anjana	3,2
Fünfstück, Laura	Proette
Liehs, Marie-Theres	0,6
Lundberg, Anja	0,6
Neubecker, Ida	3,4
Park, Eun Ji	4,6
Pietrulla, Carolin	0,0
Rittmeister, Magdalena	-0,3
Schneider, Britta	0,6
Schumann, Chiara	3,2
Scheffler, Katja	1,8
Weber, Linn	-1,5
Zipf, Sabine	4,0

Unser Jahresabschlussereignis fand auf der Bowlingbahn statt: unter dem Motto „Alt gegen Jung“ hieß es Strike oder Spare, wer schafft alle 10? Beim gemeinsamen Abendessen wurden Erlebnisse und Anekdoten der vergangenen Saison besprochen.

Elke Zollweg, Kapitänin Bundesliga-Team Damen
Fotos: Sabine Zipf / Marie-Theres Liehs

Franziska Benze:

Golf spiele ich eigentlich schon seitdem ich laufen kann. Angefangen habe ich im GC Beuerberg und dann bis zu meinem 18. Lebensjahr in verschiedenen bayerischen Clubs und für den BGV gespielt. Zum Studium ging ich nach St Andrews in Schottland, wo ich 4 Jahre, als R&A Scholar, Teil der Uni-Mannschaft war. Seitdem stört mich auch das Spielen bei Wind und Regen nicht mehr. Aus Liebe zum Links-Golf habe ich nach dem Studium für den GC Royal Cinque Ports gespielt, bis es mich beruflich nach Frankfurt gezogen hat. Da ich Linn und Laura schon aus meiner AK18 Zeit kenne, war der GC Neuhof für mich die klare Wahl und ich freue mich riesig dieses Jahr für die Damen und AK30 Mannschaften zu spielen.



Young Team: v.l.n.r.: hinten Chiara Schuhmann, Anjana Cordes, Laura Fünfstück vorn: Magdalena Rittmeister, Ida Neubecker, Marie-Theres Liehs



Old Team: v.l.n.r.: Barbara Helbig, Sabine Zipf, Britta Schneider, Anja Lundberg vorn: Elke Zollweg



Carolin Pietrulla (geb. Landmann)

Geburtstag am: 6. Mai 1980
Mitglied im GC Neuhof: seit 1993
Handicap: 0,0
Letzter Heimatclub: GC St Leon Rot
Niedrigste Runde: 65

Größte Erfolge im Einzel:

- Deutsche Amateurmeisterin der Damen 1999 und 2005
- Landesmeisterin in unterschiedlichen Bundesländern Hessen und BW und Altersklassen AK18 bis AK30
- Einzelsieg bei zwei College Golf Turnieren 2003 und 2004

Größte Mannschaftserfolge:

- Deutscher Damenmannschaftsmeister 2004, 2005, 2007, 2008, 2009, 2011, 2012, 2014
- Europäischer Clubmannschaftsmeister der Damen (European Club Trophy) 2004, 2008, 2009, 2010, 2011

Lieblingsschlag: Putten

Golfmotto: Erwartungsfreies Bemühen

Job: Businesskasper bei SAP

Weitere Hobbies: Tennis

Und sonst so?

- spielt seit > 30 Jahren Golf
- kennt für jede Situation die passende Golfer Weisheit
- hat zwei Kinder (14 und 11), Mann und Hund



Katja Scheffler

Geburtstag am: 27. Mai 1975
Mitglied im Golfclub Neuhof seit 2013
Wohnort: 64404 Bickenbach
HCP: 1,8
Niedrigste Runde: +1 im Golfclub Biblis

Trainer:

- Frank Adamowicz
seit 2023 Barbara Helbig

Größte Stärke im Golf: Immer wieder trainieren und nicht aufgeben.

Ausbildung / Job: Tanzlehrerin / selbständig seit 1993

Erste Golfversuche mit 27 Jahren
in Riedstadt-Leeheim Kiawah

Meine größten Erfolge: Mich immer wieder selbst zu motivieren! Hinfallen ist keine Schande...aufstehen, Krönchen richten und weiter geht's.

Weitere Hobbies: Sport, Reisen, gutes Essen und Arbeiten

Mein Motto: Beginne mit dem Notwendigen, dann mit dem Möglichen und plötzlich wirst du das Unmögliche können – Wer niemals aufgibt schreibt Geschichte.

2. Bundesliga Herren

2023 – eine echte Challenge

Herausfordernde Saison mit starken Mannschaften

2023 treten wir einmal mehr in der 2. Bundesliga Mitte an. Was die vermutete Spielstärke angeht, müsste die Gruppe eher „1,5. Liga Mitte“ heißen. Denn die Gruppe setzt sich wie folgt zusammen und das sind die Spieltage.

14. Mai Golfclub Marienburg (Absteiger 1. Liga)
28. Mai Golfclub Rheinhessen-Wißberg
11. Juni Frankfurter Golfclub (Absteiger 1. Liga)
25. Juni Heimspiel NeuhoF (ehemals 1. Liga)
23. Juli Golfclub Heddesheim

Von **Heddesheim** wissen wir, dass sie sich mit mehreren ehemaligen Spielern aus St. Leon und Mannheim verstärkt haben, ebenso soll Allen John, ein ehemaliger Tourprofi, für Heddesheim aufteufen.

Rheinhessen spielt immer wieder gerne mit Max Schmidt, der letztes Jahr im Heimspiel eine 59 hingezaubert hat, was allein mal richtig viel wert ist. Somit wird das eine echt spannende Angelegenheit in dieser anspruchsvollen Gruppe.

Ebenfalls eine schöne Neuerung: Seit Bestand der DGL (Deutsche Golf Liga) spielen wir zum ersten Mal mit

dem **Frankfurter GC** in einer Gruppe, was uns ja zu unseren Erstliga-Zeiten stets verwehrt blieb, da Frankfurt immer in der 1. Liga Nord aufteete.

Zeitlich gesehen ist die Saison 2023 extrem komprimiert.

Der letzte DGL-Spieltag findet bereits am 24. Juli auf der Anlage des GC Heddesheim statt. Die ersten vier Spieltage stehen ab Mitte Mai quasi im zwei Wochen Rhythmus an – an den freien Wochenenden gibt's dann noch die Hessischen Einzel- und Vierermeisterschaften. Da heißt es gut mit den Teamkräften haushalten und man kann nur hoffen, dass es keine Ausfälle aufgrund von Verletzungen oder Krankheit geben wird.

Nachdem wir in 2022 die Erfahrung gemacht haben, dass für das Spieltraining und das Team Building es kaum etwas Besseres geben kann als ein mehrtägiges Trainingslager, bevorzugt aufgrund der viel besseren Wetterbedingungen im Ausland, haben wir ein solches auch dieses Jahr wieder auf dem Zettel.



Wir schicken den Kader vom 21. bis 28. April 2023 erneut ins Costa Ballena Resort nach Spanien. Dort werden wir alle Bereiche des Golfspiels gezielt bearbeiten, um für die kommende hochintensive Saison gut gerüstet zu sein.

Von der Nähe zum DGL-Spielbeginn Mitte Mai erhoffen wir uns einen zusätzlichen „Wumms“. Nach der Rückkehr aus dem Trainingslager steht am Wochenende mit dem 01. Mai bereits der erste Lakmus-Test an, da finden die Hessischen Vierermeisterschaften statt, bevor Mitte Mai die DGL-Spieltage beginnen. Ziel ist es, sich an den ersten drei Spieltagen so gut zu positionieren, dass die Abstiegsgefahr in einer solchen Gruppe gebannt ist und damit die Chance auf den Tabellenplatz 1 noch besteht

Norman Schenk, Kapitän Bundesliga-Team Herren

Foto: GCN / E. Frenzel

Für 2023 konnten wir mit Michael Opitz – vorher Golfclub Traisa/Darmstadt – einen hoffnungsvollen jungen Spieler für das Team NeuhoF gewinnen. Michael ist 20 Jahre alt, spielt ein Hcp von 0,4 und ist bereits im Oktober zu uns gestoßen, um für die Saison 2023 gut vorbereitet zu sein.

Ein herzliches Welcome an Michael Opitz, auf ein erfolgreiches 2023 mit jeder Menge Spaß und Erfolg.

Der Spielerkader 2023:

Barzen, Tom	- 1,6
Gebhard, Casper	0,8
Gebhardt, Benedict	- 1,1
Hausberger, Joseph	2,2
Heyen, Jan-Phillip	- 3,1
Kröber, Kai	- 2,9
Nazet, Philipp-Noah	- 0,5
Opitz, Michael	0,4
Padberg, Damian	- 0,3
Schäfer, Ludwig	- 3,3
Stübs, Benito	1,9
Vliamos, Niklas	- 1,2
Völker, Yannic	- 2,8
Zwanzig, Paul	1,1



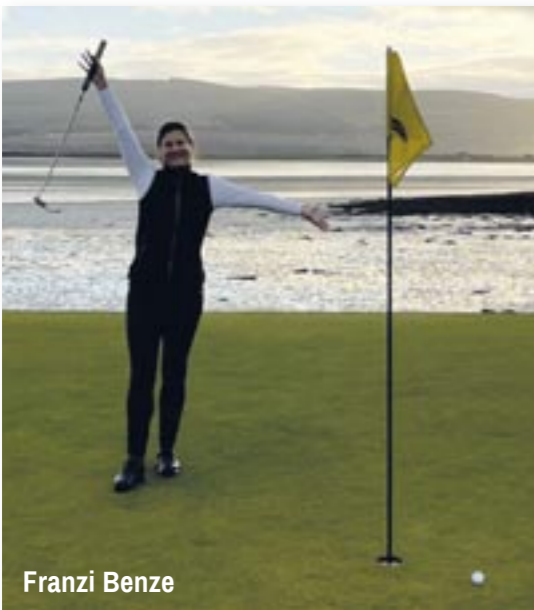
Mega Verstärkung für die AK30 Damen

Für die Saison 2023 können wir bei den AK30 Damen gleich zwei Neuzugänge verbuchen:

- Franzl Benze und
- Carolin Pietrulla

Beide Spielerinnen haben viel Spielerfahrung und sind eine absolute Bereicherung für uns. Beide haben schon in frühester Kindheit mit dem Golfsport angefangen und über die Jahre hinweg ihr Spiel im In- und Ausland weiterentwickelt.

Sie werden auch in der 1. Damenmannschaft spielen. Franzl Benze wird in dem Bericht der 1. Damenmannschaft näher vorgestellt.



Franzi Benze

Der Kader der AK30 Damen setzt sich aus folgenden Spielerinnen zusammen:

Fünfstück, Eva Maria
 Kerz, Julia
 Klammer, Nina
 Kröning, Bettina
 Liehs, Marie-Theres
 Lundberg, Anja
 Reichel, Daniela
 Scheffler, Katja
 Schneider, Britta
 Schulz, Silvia
 Thomas, Heike
 Zipf, Sabine

Spieltermine der AK30 Liga:

- 29. April beim Frankfurter Golfclub
- 17. Juni beim Golfclub Hofhausen
- 08. Juli beim Golfclub Kronberg

Unser Heimspiel im Neuhof findet am 20. Mai 2023 statt

Kraftvoll werden wir in die neue Saison der Damen AK30 starten

„Let's get ready to rumble!“

Julia Kerz, Kapitänin AK30 Damen

Foto: Kai Daus / Joppen / Benze



Carolin Pietrulla

Wer seit der 90er Mitglied im Golf-Neuhof ist, wird sich vermutlich noch gut an Carolin Pietrulla (ehemals Landmann) erinnern können. Nach 23 Jahren kehrt sie wieder ins Neuhöfer Mannschaftsgeschehen zurück.

Hier ein kleines Interview, damit Ihr sie näher kennenlernt.

Julia: Carolin, wir freuen uns, dass Du seit diesem Jahr wieder im Neuhof spielst und unsere Mannschaften unterstützt. Du warst ja ein ganzes Weilchen weg – 23 Jahre um genau zu sein – was hast Du denn in der Zeit so gemacht?

Carolin: Danke Julia, ich freue mich ebenfalls sehr, wieder für meinen echten Heimatclub zu spielen und Teil unserer netten und starken Mannschaften sein zu können. Ich versuche Deine Frage mal so kurz wie möglich zu beantworten: Ich habe zunächst drei Jahre für Mannheim-Viernheim gespielt (damals noch in der gemischten Mannschaft), parallel habe ich in New Orleans College Golf gespielt, und bin dann 2003 im Zuge der Trennung von Herren- und Damenmannschaften nach St Leon gewechselt.

Auch beruflich hat es mich dann nach Waldorf zur SAP verschlagen, sodass ich meinen Lebensmittelpunkt dann in Nordbaden hatte. Die Kombination aus Arbeit und Golf war für eine lange Zeit super und auch als dann meine Kinder 2008 und 2011 zur Welt kamen, konnte ich noch ca. acht Jahre lang das Niveau für

die Damenmannschaft halten. Die letzten Jahre habe ich mich dann auf die AK30 Mannschaft beschränkt.

Julia: Wie kam es denn jetzt dazu, dass Du wieder bei uns einsteigst?

Carolin: Wie manche vielleicht wissen, hat mich die Liebe wieder ins Rhein-Main-Gebiet zurückgebracht und nach unserem Umzug nach Dreieich vor ca. drei Jahren, war die Heimkehr nach Neuhof die logische Konsequenz.

Julia: Sehr schön. Jetzt, wo Du wieder bei uns bist, was sind denn Deine Ziele für unsere bevorstehende Saison 2023?

Carolin: Also zunächst mal freue ich mich wahnsinnig, wieder Teil zweier sportlich ambitionierter Mannschaften zu sein. Ich glaube wir haben sowohl in der Damenmannschaft, als auch in der AK30 Damenmannschaft eine wirklich gute Truppe beisammen – menschlich aber auch golferisch.

Ich denke, in der ersten Damenmannschaft ist der Klassenerhalt der 2. Bundesliga ein erreichbares Ziel und der AK30 Mannschaft sind meiner Meinung nach keine Grenzen gesetzt. Ich freue mich jedenfalls riesig drauf.

Julia: Das tun wir auch – dann werden wir in der Saison 2023 mal so richtig Gas geben.

AK30 Herren I und II

Weiter wie bisher nach dem Doppelaufstieg der AK30 im Vorjahr

Die zweite Mannschaft der AK30 war bereits nach den vier Ligaspielen der Saison 2022 in die 4. Liga aufgestiegen, da musste die erste Mannschaft im Relegationsspiel der 2. Liga auf neutralem Grund im Royal Homburger Golfclub gegen den GC Friedberg (Sieger der 2. Liga Nord) noch um den Zutritt in die eingleisige 1. Liga kämpfen.

Eine geschlossene Mannschaftsleistung ließ den Friedbergern an diesem Tag keine Chance.

Die Zählspielergebnisse aller eingesetzten Spieler des Golf-Club Neuhof waren besser als deren jeweils in den Paarungen auf den Platz geschickten Gegner. Aber deswegen hängen natürlich jetzt nicht alle unsere Scorekarten im Clubheim der Bad Homburger. Den Score von Benedikt Gebhardt von 4 unter Par wurde allerdings noch nicht auf dem Platz gespielt und zeigt jetzt jedem den Platzrekord auf. Bedenkt man die widrigen Platzverhältnisse an diesem Tag, ist die Leistung noch bemerkenswerter ... **Hut ab, Bene!**

Unser Kader ist zur neuen Saison um weitere sechs Spieler auf nunmehr 32 Spieler angewachsen. Neu dabei sind Ludwig Schäfer und Kai Kröber, die ja auch bereits in der Ersten Herrenmannschaft aktiv sind, sowie Daniel Rogits, Alexander Pichler, Sascha Peschke und Sebastian Eckernkamp.

Also alles prima und so weiter wie bisher?

Nein! Die Luft in den neuen Ligen wird dünner und wir haben noch mehr vor ...

Daher haben wir ein paar Neuerungen vorgenommen:

2023 wird uns Max Röhrig als Pro begleiten. Nicht weil Carsten uns nicht mehr helfen konnte – nein, im Gegenteil – es war immer sehr lehrreich und hat sehr viel Spaß gemacht mit ihm zu trainieren. Es geht mir darum, neue Reize zu setzen, andere Herangehensweisen kennenzulernen und das Team damit weiterzuentwickeln.

Zudem werden wir unmittelbar vor Beginn der Saison in ein dreitägiges Trainingslager in die Pfalz fahren.

Die Spieltage sehen folgende Spielorte und Termine vor:

1. Hessenliga:

- 29. April beim Frankfurter Golfclub
- 25. Mai beim Golfclub Bad Orb
- 17. Juni beim Golfclub Kronberg
- **08. Juli Heimspiel im Golf-Club Neuhof**

4. Hessenliga (Süd)

- 29. April beim Golfclub Biblis
- 20. Mai beim Golfclub GC Gernsheim
- 17. Juni beim Golfclub Bad Orb
- **08. Juli Heimspiel im Golf-Club Neuhof**

Die Liga-Saison ist also kurz und beginnt früh. Wenn wir positiv überraschen wollen, müssen wir also schnell und gut in die Saison starten. Drückt uns die Daumen.

Pierre Horn, Kapitän AK30 Herren 1 und 2



von links nach rechts: Maximilian Röhrig (Pro), Andreas Riedel, Tom Barzen, Julius Grewe, Dr. Johannes Huber, Christian Klammer (unten), Peter Pfaff, Sebastian Eckernkamp, Daniel Krafft, Steffen Boltz (unten), Stefan Grunert, Alexander Pichler, Nicolas Hamers (unten), Dr. Thilo Kuhlmann, Pierre Horn, Dr. Moritz Handrup, Sascha Peschke, Marco Ullmann, Jan Ploog, Marc Renell Foto: Matthias Liebertz



Sascha Pechke

Sebastian Eckernkamp

Ludwig Schäfer

Daniel Rogits

Kai Kröber

Alexander Pichler

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel und nach unseren großen Erfolgen ist hoffentlich vor ...

Das letzte Jahr war für uns Damen der AK50 wieder sehr erfolgreich. Die erste Mannschaft wurde zum 3. Mal Hessenmeister und qualifizierte sich damit erneut zur Teilnahme an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMM). Auch hier konnten wir eine Schippe drauflegen und wurden diesmal Vizemeister im Golfclub Maxrain (nach der Drittplatzierung im Golfclub Baden Hills im Jahr zuvor).

Die 2. Mannschaft schaffte nach Gründung und Start in der untersten Liga jedes Jahr einen Aufstieg. Dies gelang auch im letzten Jahr in die für sie nun höchstmögliche 2. Hessenliga.

Das wurde natürlich gebührend gefeiert. In großer Runde – zusammen mit den Damen der AK30 und AK65 – wurde bei bester Stimmung gegessen, getrunken und gespielt! Diesmal kein Golf, vielmehr zeigten viele Damen ihre Talente beim Tischtennis, Tischkicker und Billard. 2022 hat wieder Spaß gemacht – beim Golfen und beim Feiern.

Erfolgsverwöhnt hoffen wir natürlich darauf, auch in 2023 gut zu performen. Unsere Ziele sind deshalb hochgesteckt:

- Einen weiteren Hessenmeistertitel für die 1. Mannschaft
- Nach Bronze und Silber nun möglichst noch die fehlende Goldmedaille bei der DMM in Bad Salzdetfurth
- Ligaerhalt für die 2. Mannschaft

Das ist ein großes Paket, aber die Trainingsvorbereitungen laufen bereits und für einige stehen auch noch intensive Trainingsreisen mit Barbara Helbig auf dem Plan, so dass wir gut vorbereitet, motiviert und optimistisch in die neue Saison starten können. Wieder dabei sind für die:

1. Mannschaft:

Britta Schneider, Anja Lundberg, Sabine Zipf, Eva M. Fünfstück, Heike Thomas, Marion Kaufmann, Silvia Schulz, Elke Zollweg, Andrea Kunac, Daniela Reichel

2. Mannschaft:

Ariane Pohl, Hilde Dürr, Bettina Kröning, Canan Kocaömer, Gabi Hermansson, Gertrude Sietzy, Eva-M. Winkler, Christine Mayer, Katja Schenk, Michaela Heyen, Rosika Oberhofer

Und außerdem wird das Team von unserem neuen Mannschaftsmitglied Jutta Brauner unterstützt.



Unsere diesjährigen Mitstreiterinnen in der 1. und 2. Hessenliga sind:

1. AK50-Hessenliga Damen 2023

- 06. Mai Golf-Club Neuhof
- 10. Juni Golfclub Kronberg
- 22. Juli Lufthansa Golfclub
- 12. August Frankfurter Golfclub

2. AK50-Hessenliga Süd Damen 2023

- 06. Mai Golf-Club Neuhof
- 10. Juni Golfclub Main-Taunus
- 22. Juli Golfclub Kiawah
- 12. August Golfclub Rhein Main

Der Heimspieltag wird diesmal für beide Mannschaften auf dem Parkland Course ausgetragen. Ein echtes Heimvorteil also für alle. Hoffen wir damit auf einen guten Start in eine schöne, sportlich faire und erfolgreiche Saison 2023.

Heike Thomas, Kapitänin AK30 Damen 1 und 2

Fotos: Sabine Zipf



Erst mal zurück in Liga 2

Nach dem letztendlich doch souveränen Wiederaufstieg in der vergangenen Saison tritt die 1. AK50 Herrenmannschaft in dieser Saison wieder in der 2. Liga Süd an

Auf ein Wiedersehen freuen sich (oder auch nicht ...) die Clubs aus Rhein-Main, Hanau und Hof Hausen vor der Sonne. Alle langjährige und gute Bekannte, die wir aus gemeinsamen Jahren in der 1. bzw. 2. Liga kennen.

Gleich am ersten Spieltag begrüßen wir die Mannschaften zum Heimspiel im Neuhof. Beste Voraussetzungen, um stark in die neue Saison zu starten und für ein gutes Omen für den späteren Verlauf zu sorgen.

Optimismus ist angebracht, denn das Team steht nominell wieder richtig stark da. Neben den Spielern, die den Wiederaufstieg geschafft haben, kehren mit Kai Daus und Matthias Schulz Spieler zurück, die neben ihrer Spielstärke auch über langjährige Erfahrung in der 1. und 2. Liga verfügen. Daneben freuen wir uns, mit Christian Mühleck über einen Neuzugang, der das Team ebenfalls verstärken wird. Schon einige Zeit im Neuhof Mitglied, steht Christian uns dieses Jahr erstmals auch in der Mannschaft zur Verfügung. Herzlich willkommen!



Christian Mühleck



Thomas Klee

Florida, Spanien, Ägypten, Süd Afrika und wo sonst noch – die Spieler trainieren bereits fleißig für eine großartige Saison. Garantien gibt es keine, möglich ist immer alles und versuchen werden wir es auf jeden Fall. **Neuhof gehört in die 1. Liga. Auf geht's!**

Das Team für 2023:

Christ, Friedhelm	5,6
Daus, Kai	6,7
Heyen, Dirk	1,9
Klee, Thomas	8,0
Liebertz, Matthias	9,0
Mühleck, Christian	6,6
Nachtwey, Dr. Jochen	4,5
Schrader, Philippe	8,7
Schulz, Matthias	5,7
Völker, Karsten	7,8

Die Spieltermine sind:

- 06. Mai Heimspiel im Golf-Club Neuhof
- 10. Juni beim Golfclub Rhein-Main
- 22. Juli beim Golfclub Hanau
- 12. August Golfclub Hof Hausen

Thomas Klee, Kapitän AK50 Herren I

Fotos: Katja Scheffler



2. Mannschaft in der 7. Hessenliga Nord ...

... lange Reisen und unbekannte Wiesen

Das verspricht die nicht ganz nachvollziehbare Umgruppierung von der Süd- in die Nordgruppe. Mit drei bisher unbekanntem Gegnern ist es natürlich schwierig, ein Saisonziel auszurufen.

Dem erfreulichen Zugewinn von zwei Mitspielern, Mark Anderson und Arno Thomas stehen die Abgänge von Michael Müller und Alex Schmid gegenüber. Wieder zurück an Board ist Brian Williamson. Diesen Spielern unser herzliches Willkommen und viel Erfolg.

Es freut sich die teilweise neu formierte Mannschaft um Kapitän Georg Thomas auf die Spiele in der neuen Saison. Vor allem, dass wir im Heimspiel nun endlich auf dem Parkland Course Rot/Gelb, spielen können. Das sollte dann ja schon mal eine gute Voraussetzung für eine erfolgreiche Saison 2023 sein.

Mannschaftskader der Herren AK 50 II

Anderson, Mark	12,4
Arnold, Ingo	9,9
Baum, Heinrich	6,2
Doss, Dr. Mirko	9,9
Haller, Otto	9,5
Lieftüchter, Thomas	8,1
Paetsch, Dirk	12,0
Park, Suho	14,6
Plachta, Christian	14,2
Thomas, Arno	13,4
Weingardt, Jürgen	11,9
Williamson, Brian	11,2

Georg Thomas, Kapitän AK50 Herren II



Termine 2023:

- 06. Mai Heimspiel im Golf-Club Neuhof
- 10. Juni beim Golfclub Attighof
- 22. Juli beim Golfclub Waldeck
- 12. August Golfclub Fulda



Mark Anderson

Arno Thomas

SELBST WENN die Welt Kopf steht SIND WIR DA

Die neue Allianz Lebensversicherung
Persönlich. Digital. Finanzstark.

Langfristige Vorsorge braucht ein solides Fundament. Anerkannte Ratingagenturen zeichnen die Allianz Lebensversicherungs-AG regelmäßig mit Bestnoten für Qualität, Finanzkraft und Sicherheit aus. Wenn Du Deine finanzielle Zukunft auf feste Beine stellen möchtest, sind wir mit unserer Ertragsstärke verlässlich an Deiner Seite. „Lieber vorsorgen als hinterherhinken.“

Dein Allianz Fachmann vor Ort ist für Dich da – kompetent im persönlichen Gespräch und digital.

Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG
Vertriebsdirektion Frankfurt

Premium Partner des
Golf Club Neuhof e.V.



Golf-Club NEUHOF e.V.



Allianz



Neueinteilung in der 2. Liga 2023 jetzt mit vier statt bisher mit drei Clubs

In der abgelaufenen Saison 2022 haben wir in der Gruppe 2. Liga Mitte den 1. Platz erspielt.

Das Aufstiegsspiel für die 1. Liga fand am 24. September 2022 im Golfclub Bad Homburg statt. Dort mussten wir uns mit einem Schlag mehr – 51 Brutto-Punkte – geschlagen geben. Gewonnen hat der Golfclub Bad Vilbel mit 52 Brutto-Punkten. Dritter wurde der Golfclub Odenwald mit 35 Brutto-Punkten.

Wir spielen weiterhin in der 2. Liga Mitte, jedoch mit teilweise neuen Clubs und vier Mannschaften statt wie in 2022 mit drei Mannschaften. Gespielt wird im Modus Brutto-Punkte mit vier Spielerinnen und zwei Ersatzspielerinnen.

Mannschaftskader AK65 Damen

Dee-Kestler, Hannelore

Hermansson, Gabriele

Kirschbaum, Heidemarie

Kocaömer, Canan

Mayer, Christine

Oberhofer, Rosika

Ottmann-Weber, Marianne

Ratsch, Helga

Sietzy, Gertrude

Winkler, Eva-Maria

Wolf, Gabriele

Das Mannschaftstraining bei Barbara Helbig beginnt am 22. März 2023 – auf privater Basis. Trainingsschwerpunkte werden Varianten im kurzen Spiel sowie Puttechniken sein.

Auf die Saison 2023 haben sich die Spielerinnen in unterschiedlichster Weise individuell im Winter vorbereitet, sei es mit Besuch im Fitness-Studio, Golfspielen im Urlaub oder eine/mehrere Runden Golfspielen in Neuhof, wenn es das Wetter zugelassen hat.

Diese Saison wird es nicht einfach werden, Gruppensieger zu werden, zumal der Absteiger von 2022, der Golfclub Main-Taunus, mit in unserer Gruppe spielt. Wir wünschen faire Spiele mit Gleichgesinnten und Freude und Spaß beim Spiel. Wenn am Ende der Saison ein 1. Platz erzielt wird, freuen wir uns natürlich sehr.

Alle Spielerinnen sind hoch motiviert und freuen sich auf die anstehenden Ligaspiele.

Spieltermine für die Saison 2023

10. Mai beim Golfclub Main-Taunus

07. Juni Golf-Club Neuhof – Heimspiel

12. Juli beim Frankfurter Golfclub

02. August beim Golfclub Seligenstadt

Eva-Maria Winkler, Kapitänin AK65 Damen
Fotos: Rosika Oberhofer



1. Hessenliga Our Dream Goes On

Das Treffen zum Jahresabschluss in der Spikebar war der Schlusspunkt unter einer erfolgreichen Golf-saison, in der man mit einem sensationellen Tagessieg im letzten Punktspiel im Golf-Club Neuhof den ersten Platz belegte und so souverän die Zugehörigkeit zur 1. Hessenliga sicherte.

Die hohe Erwartungshaltung innerhalb des Teams und beim Kapitän, verstärkt durch gegenseitiges Motivieren, Anspornen und Loben, haben im Verlauf der Saison zu immer besseren Leistungen geführt.

PYGMALION lässt grüßen !!!

Die Mannschaft ist bereit für die neue Spielrunde 2023.

Erstmals geht in diesem Jahr auch eine AK65 – 2. Mannschaft in der 7. Liga Nord an den Start. Ich wünsche Achim Schliebs – unser Seniorenkapitän übernimmt zunächst die Betreuung der Mannschaft – viel Glück bei dieser anspruchsvollen Herausforderung.

Zum Schluss möchte ich dem langjährigen Stamm-

spieler und Men`s Captain Winni Ponader danken für seinen grenzenlosen Einsatz für die Mannschaft. Leider möchte er nicht mehr auf Punktejagd für uns gehen. Herzlichen Dank, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Im März beginnt die gemeinsame Vorbereitung auf die anstehenden Hessenligaspiele, um im Mai beim ersten Ligaspiel im GC Hanau erfolgreich in die Saison zu starten.

Liebe Grüße und schönes Spiel

Karl-Heinz Wunderlich, Kapitän AK65 Herren

Fotos: Gastro GCN



Spielerkader 1. Hessenliga

Bien, Martin
Brachfeld, Robert
Fünfstück, Hans Jürgen
Habig, Dr. Gutmann
Haller, Otto
Hermansson, Sören
Heuberger, Richard
Lüdtke, Rainer
Olschewsky, Berthold
Wunderlich, Karl-Heinz

Spieltermine 1. Hessenliga

- 10. Mai Golfclub Hanau
- **07. Juni Golf-Club Neuhof**
- 12. Juli Frankfurter Golfclub
- 02. August Golfclub Rhein Main

Spielerkader 7. Hessenliga

Alexi, Albert
Celarius, Alexander
Dow, John
Gottesleben Wolfgang
Lang, Günther
Pankotsch, Klaus
Rodekirchen, Rainer
Schliebs, Achim
Seum, Dr. Andreas
Stahmer-Halberstadt, Friedrich
Thate, Bernd

Spieltermine 7. Hessenliga

- 10. Mai Golfclub Main Taunus II
- **07. Juni Golf-Club Neuhof**
- 12. Juli Golfclub Praforst
- 02. August Golfclub Zierenberg



Von links im Kreis nach rechts: Robert Brachfeld, Sören Hermansson, Winni Ponader, Achim Schliebs, Martin Bien, Karl-Heinz Wunderlich, Dr. Gutmann Habig, John Dow, Hans Jürgen Fünfstück, Rainer Lüdtke, Richard Heuberger, Wolfgang Gottesleben fotografiert von der Gastro des Golf-Club Neuhof.



Erst war es nur ein Raunen, dann wurde geflüstert und jetzt ist es in vieler Munde in der Golf-Community: im Golf-Club Neuhof entsteht etwas bei der Jugendförderung im Leistungsbereich.

Club-Präsident Dr. Andreas Seum: „Die Auszeichnung ist die Anerkennung des herausragenden Engagements des gesamten Jugendteams der letzten Jahre bestehend aus Jugendwart, Trainern, engagierten Eltern und Jugendlichen. Die engagierte und qualifizierte Jugendarbeit ist ein zunehmend wichtiger werdendes Markenzeichen des Golf-Club Neuhof. Sie ist gleichzeitig ein ganz wichtiges Element der Mitgliedererwerbung, denn mit den Jugendlichen kommen auch viele Eltern zum Golfsport oder wechseln von anderen Clubs zum Neuhof.“

Große Schritte mit den „Kleinen“ Jugendförderung auf dem nächsten Level

Das sieht man unter anderem daran, wie groß die Zahl der Kinder- und Jugendtrainer inzwischen geworden ist: fünf Fully Qualified Professional der PGA of Germany, dazu zwei Auszubildende, sowie 10 C-Trainer. Und der Trainerstab ist im Frühjahr noch erweitert worden um Antje Heissel. Sie wird in diesem Jahr ihre Ausbildung als Fully Qualified PGA Professional abschließen und trainiert aktuell die Kinder und Jugendlichen der AK10/12. Die Trainer in Neuhof arbeiten zudem nach einem eigenständig entwickelten Jugendleistungskonzept (ausführlich beschrieben im Jahresbericht).

Dass hier auf der Anlage in Dreieich Kinder und Jugendliche besonders gefördert werden sieht auch der DGV so und würdigt das mit der erneuten Gold-Auszeichnung – inzwischen zum fünften Mal in Folge. Bei der Bewertung des sogenannten Qualitätsmanagements für die leistungsorientierte Nachwuchsförderung gehört unser Club im bundesweiten Vergleich mit einem starken neunten Platz zu den Top-Clubs in Deutschland. Neben der Gold-Auszeichnung erhält unser Club vom Deutschen Golf Verband für seine Kinder- und Jugendarbeit eine Fördersumme in Höhe von 12.000 Euro.

Das wir neue, junge Mitglieder begrüßen dürfen, liegt auch am oben genannten Jugendleistungskonzept. Ein wichtiger Baustein darin ist zum Beispiel, dass Trainer wie Max Röhrig oder Martin Keskari unsere Kaderspielerinnen und Spieler zu den Spieltagen und Turnieren begleiten. Das hilft natürlich unseren Jugendlichen in ihrem Spiel und wird von Eltern und Jugendlichen anderer Clubs wahrgenommen.

Das alles fruchtet. Zum einen ist der Golf-Club Neuhof in der Breite sehr gut aufgestellt. In Wettkämpfen sind wir bei Mädchen und Jungen inzwischen in allen Altersklassen vertreten. Zum anderen sind da die sportlichen Erfolge der Neuhöfer Kinder und Jugendlichen: in Hessen sind Neuhöfer immer vorne mit dabei, bei der AK16 DMM wurde eine Medaille knapp verpasst und Moritz Küls gewann die Internationalen AK14 Meisterschaften von Belgien. Das soll aber erst der Anfang sein, wenn es nach Trainer Max Röhrig geht. Als Ziele für dieses Jahr und die Zukunft nennt er den Gewinn des HGV-Jugendmannschaftspokals, dass in Hessen die AK14 und AK16 Einzelmeisterschaften dominiert werden und sich mehr Spielerinnen und Spieler aus Neuhof für die DM Einzelwettbewerbe qualifizieren. Bei der AK16 DMM erhofft er mit den Neuhöfern eine noch bessere Rolle zu spielen, als die knapp verpasste Medaille im vergangenen Jahr. Nicht zu vergessen,



dass inzwischen eine stattliche Zahl von Kindern und Jugendlichen des Golf-Club Neuhof zum Leistungs- und Förderkader des Hessischen Golfverbands gehören.

Einige von ihnen waren jetzt dabei, als es ins Trainingslager nach Spanien ging und hier berichten sie darüber.

HGV Förderkader-Trainingslager in Spanien – mit dabei aus Neuhof zwei Mädchen und vier Jungs

Am 16. Februar ging es für eine Woche in die Nähe von Jerez de la Frontera an die Atlantikküste zur Golfanlage Costa Ballena. Tim Nachtwey, Moritz Küls und Neu-Neuhöfer Laurens Heidler sind schon zum zweiten Mal dabei gewesen. Neu in unserem Club sind auch Letizia Sinatra, Emi Kanithasen und Samuel Seegert und für sie war es die Spanien-Premiere. Wie es dort war, das haben der aufgeteet-Redaktion Tim, Samuel und Laurens geschrieben und hier kommen ihre persönlichen Berichte.

Ankunft: Donnerstag, 16. Februar 2023

Tim: Heute war ein sehr anstrengender Tag. Wir mussten um zwei Uhr aufstehen und um halb drei am Flughafen sein, um unseren Flieger um 4 Uhr 45 morgens zu bekommen. Nachdem wir dann in Costa Ballena gelandet sind und die Zimmer bekommen haben, mussten wir einkaufen gehen. Das war relativ nervig, weil wir mit so schlimmen (Leih-) Fahrrädern vom Hotel fahren mussten. Aber es gab dann auch etwas Cooles: Nach dem Mittagessen konnten wir noch auf dem Kurzplatz und bei richtig guten Bedingungen spielen. Und abends sind wir natürlich noch an den Strand gegangen. Im Zimmer bin ich wie im letzten Jahr mit Jonas (Rother, GC Hof Hausen).

Samuel: Am ersten Tag kamen wir gegen 10 Uhr im Hotel Barceló an, wo wir erst einmal in unsere Zimmer gingen. Danach fuhr jeder mit den Fahrrädern des Hotels zum Supermarkt, um Wasser und Lebensmittel zu kaufen. Dann war es schon soweit und wir spielten 9-Loch auf dem Kurzplatz. Der erste Tag war echt toll und ich hätte nie gedacht, dass der Platz so schön aussehen würde.

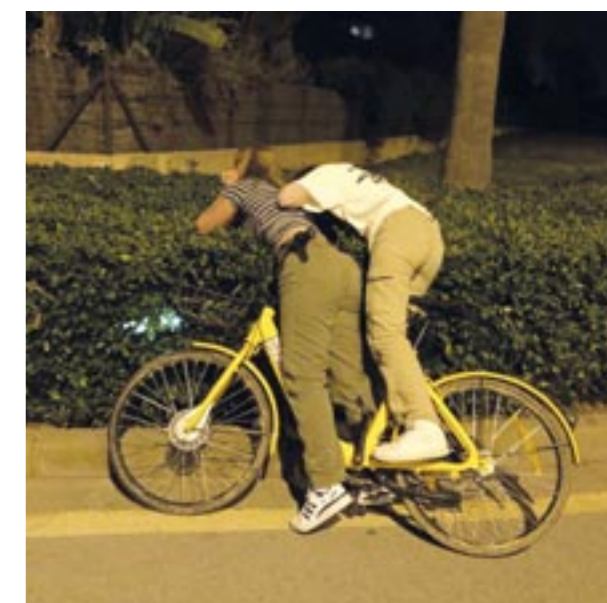
Laurens: Nach einer langen Reise sind wir endlich im Hotel angekommen. Da alle sehr müde vom Flug waren, haben wir am ersten Tag nur den Kurzplatz gespielt, welcher sehr schön ist.

Tag 2 17. Februar 2023

Tim: Heute war der erste volle Tag. Wetter ist gut, aber sehr viel Wind. Plätze kenne ich ja schon, da ich ja schon im letzten Jahr dabei war. Aber es ist eh nur der C Kurs und der Kurzplatz offen gewesen. Es macht Spaß, endlich wieder auf guten Grüns zu putten. Es gibt noch viel zu tun. Aber dafür sind wir hier.

Samuel: Am zweiten Tag konnten wir auf Grund des Turniers nur den C Kurs und Kurzplatz spielen. Danach trainierten wir noch und gingen dann gemeinsam mit Serkal (Anmerkung der Redaktion: Serkal Aydin, HGV Athletik-Trainer und Mental-Coach) zum Strand und spielten Football.

Laurens: Da gerade ein Turnier am Laufen war, konnten wir am zweiten Tag nur den C Platz und den Kurzplatz spielen. Es war sehr windig, was das Spielen etwas erschwerte. Am Abend sind wir dann hungrig zum Abendessen gegangen.



Tag 3 18. Februar 2023

Tim: Heute war ein sehr schöner Tag. Wir sind erst mal morgen ins Fitness Studio gegangen und danach haben wir noch an unseren Putt-Techniken gearbeitet. Außerdem konnten wir auch noch Bunkerschläge üben. Nach dem Mittagessen (Club Sandwich) sind wir dann auch auf den Golfplatz gegangen. Es ist sehr windig. Das macht es schwer, macht aber auch Spaß. Bei Wind ist das Ballstriking sehr wichtig, mit dem ich heute sehr zufrieden war. Ich hatte die Flugkurven gut unter Kontrolle.

Samuel: Am dritten Tag waren die anderen Plätze immer noch nicht frei, weshalb wir verschiedene Challenges auf dem Kurzplatz spielten. Danach trainierten wir wie am vorherigen Tag auf der Range.

Laurens: Heute ging es das erste Mal auf die vollen 18, da das Turnier vorbei war. Auch an diesem Tag war es sehr windig, was das Ganze sehr schwierig für uns gemacht hat. Es gab eine Nachmittags- und eine Vormittagsgruppe.

Tag 4 19. Februar 2023

Samuel: Heute spielten wir zum ersten Mal den Platz A und B (1-18). Meiner Meinung nach ist der B Platz (Las Palmeras) der Schönste, weil überall Palmen sind und das Design gelungen ist.



Laurens: Nachdem wir uns morgens sehr intensiv aktivierten, ging es nach kurzem Einschlagen direkt auf den Platz. Am Nachmittag wurde noch fleißig trainiert.

Tag 5 20. Februar 2023

Tim: Wie jeden Morgen, stand auch heute wieder erst Aktivieren mit Serkal auf dem Programm. Dann bin ich morgens erst mal auf die Range gegangen. Wir machen es immer so, dass sechs Jungs morgens spielen und die anderen sechs dann nachmittags. Während die eine Truppe auf dem Platz ist, trainiert die andere Gruppe auf der Range und im Kurzspielbereich. Rangetraining war heute super anstrengend, weil wir ungefähr 230 Drives in 2 Stunden geschlagen haben. Nach dem Mittagessen sind wir dann auch schon wieder auf den Platz gegangen. Mein heutiges Spiel war sehr gut und ich bin zufrieden. Morgen gibt es dann den Ryder Cup. Es sind zwei Teams, gemischt Jungs und Mädchen. Manche spielen Vierer, manche Einzel. Ich spiele morgens Einzel gegen Johanna – das wird hart, sie hat Hcp 1 und schlägt den Ball weit. Und das mit 40m Vorsprung vom Damentee. Aber ich werde kämpfen und mich wehren. Leider mussten einige Jungs und auch zwei Mädchen heute abrechen, da sie krank waren. Hoffentlich sind sie schnell wieder dabei.

Samuel: Nachdem wir auf der Range heute trainierten und anschließend auf dem Platz waren, trafen wir uns



bei Serkal im Fitness Raum, um Athletiktraining zu machen. Danach rollten wir uns und anschließend gingen wir an dem Strand.

Laurens: Heute wurde die entscheidende Runde für die Aufstellung des Ryder Cup gespielt. Es wurde nach Ergebnissen aufgestellt und in „Hessen Rot“ und „Hessen Schwarz“ aufgeteilt.

Tag 6 21. Februar 2023

Tim: Mein Match gegen Johanna habe ich knapp 2/1 verloren. Aber ich war mit meinem Spiel soweit zufrieden – obwohl ich natürlich lieber gewonnen hätte. Aber sie hat gut gespielt und mir bei den Abschlägen immer so 40 – 60m abgenommen. Dann wird es schwer, also kann ich es akzeptieren. Drei Jungs waren heute leider immer noch krank – das ist sehr schade.

Nachmittags kam es dann zum Einzel zwischen meinem Neuhof Mannschaftskameraden Moritz Küls und mir. Es war wieder ein sehr enges Match, welches ich diesmal aber mit 1 auf der 18 für mich entscheiden konnte. Insgesamt ging der Ryder Cup unentschieden 6:6 aus. Ich bin jetzt total platt und habe Blasen an den Zehen und hinten an der Hacke. Aber einen Tag werde ich schon noch durchhalten – und dann irgendwie den Freitag in der Schule überleben und das Wochenende durchschlafen.

Samuel: Heute war Ryder Cup Tag, das heißt wir müssen alle 36 Loch im Matchplay spielen.

Die Teams waren gemischt. Es gab zwei Vierer und vier Einzel. Am Ende lochte Oscar einen drei Meter Putt, damit beide Teams das Match teilen. Am Abend gingen viele an den Strand, doch ich blieb im Zimmer, weil ich zu müde war.

Laurens: Heute hat der langersehnte Ryder Cup endlich stattgefunden. Es gab sehr spannende Matches. Nach dem Vormittag lag das rote Team mit 1,5 Punkten in Führung, aber am Nachmittag konnte Team Schwarz ausgleichen und ein Unentschieden erlangen.

Tag 7 22. Februar 2023

Tim: Letzter Tag – schade. Aber ich bin auch total müde. Füße und Körper schreien nach einer Pause. Heute dann zum letzten Mal auf dem Platz gewesen und eine Rangeinheit eingelegt. Abends konnten wir dann end-

lich auch mal länger aufbleiben, auch wenn es morgen super früh zurückgeht. Ich hoffe, nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

Samuel: Heute war der beste Tag meiner Meinung nach, weil wir am Anfang entspannt auf der Range waren und dann gingen wir auf den Platz. Ich war mit Moritz im Flight, was sehr viel Spaß gemacht hat. Meine Runde war eigentlich die beste, doch leider habe ich mit zwei Doppelbogeys und einem Triplebogy aufgehört.

Laurens: Nach ein paar anstrengenden Tagen ist schon der siebte Tag angebrochen. Die Trauer war sehr groß, dass das Trainingslager schon vorbei ist. Am letzten Tag ging es noch einmal die letzten 18 Loch auf den Platz. Abschließend kann ich sagen, dass das Trainingslager ein voller Erfolg und eine sehr gute Vorbereitung auf die Saison war.

Abreise Donnerstag, 23. Februar 2023

Samuel: Heute sind wir abgereist. Es war ein echt tolles Trainingslager und wir haben alle viel gelernt und die Zeit ausgenutzt.

Epilog back home

Jochen Nachtwey: Die Truppe kam mit 30 min. Verspätung um 12.00 Uhr in Frankfurt an. Tim war total platt. Mittagessen, Dusche und dann nur noch auf die Couch. Freitags musste er in die Schule und hatte schwer damit zu kämpfen, nicht einzuschlafen. Nach der Schule und dem Mittagessen war erstmal Mittagschlaf angesagt. Es hat bis Samstag gedauert, bis er wieder einigermaßen fit war und auch die Golfschläger mal wieder angefasst wurden. Bei nahezu 0 Grad und Grüns, die die Jungs jetzt anders gewohnt waren, wurden die aber auch wieder weggestellt und das Wochenende anders verbracht. Heute, Montag 27. Februar, geht es mit Max Training in die Neuhof – Saisonvorbereitung.

Samy Bahgat, Redaktionsteam





Wir können Mannschaft

Neuhöfer Jugend startet in die Saison 2023 und hat Medaillenziele

Nach einer unbeschreiblich erfolgreichen Saison 2022 mit herausragenden Einzel- und Mannschaftserfolgen sind unsere jugendlichen Golferinnen und Golfer kaum zu bremsen, nach der Winterpause endlich wieder in das Turniergeschehen einzugreifen.

Die Challenge & First Drive Tour, also die Hessenliga im Jugendbereich, startet am 13. Mai mit dem Auftaktturnier in Bensheim. In den vergangenen Jahren haben unsere Kids sich hier bereits ein ums andere Mal in einer sehr guten Frühform präsentiert und das erste Ausrufezeichen in Richtung Titelgewinn an die Konkurrenz gegeben. Bis zum letzten Turnier der Serie am 16. September in Darmstadt sind insgesamt 11 Termine zu absolvieren. Meist im Wochenrhythmus. Neu in der Gruppe Süd ist in diesem Jahr der Golfclub Main-Taunus mit seinem Heimspiel am 15. Juli, ein neuer Austragungsort, auf den sich alle freuen können. Unser großer Auftritt findet am 10. Juni am Neuhof statt. Unsere Kids sind hochambitioniert, den Heimvorteil zu nutzen und möglichst viele der zu vergebenen Podestplätze zu ergattern. Jugendwart Sascha Schmitt freut sich auf eine starke Beteiligung: „Wir werden auch in diesem Jahr wieder mit einem starken Team an den Start gehen und die gewohnte Mannschaftliche Geschlossenheit zeigen.“

Die Kids halten zusammen und feuern die Teamkameraden an, egal auf welcher der drei Touren jemand unterwegs ist.

Wir dürfen wirklich sehr stolz sein auf diesen „Spirit“ und das gute Verhalten unserer jüngsten Golfer, mit dem sie unseren Club beim Spiel auf anderen Golfanlagen repräsentieren.“

Nicht weniger als die Titelverteidigung in der Mannschaftswertung der Challenge Tour 18 Loch steht daher auf der Agenda.

Fast schon ein Muss für Seriensieger Neuhof. Auch bei den Jüngsten hängt die Messlatte sehr hoch: in 2022 konnte unser First Drive-Team zum Saisonende auf der Anlage Hof Hausen die Konkurrenz hinter sich lassen und den Titel Hessenmeister First Drive einheimen. Ein ganz großer Erfolg für Sophia Leininger, Lavinia Krenz, Oscar Warg, Carl Holzum und Magnus Fahrenholz. Und den will man sich auch zum Saisonende 2023 wieder sichern.

„Über die Challenge & First Drive-Tour führen wir unsere Kids an das Turniergehen auf regionaler Ebene heran“, erklärt Jugendwart Sascha Schmitt.

Die Trainingsergebnisse von der Driving Range werden auf den Platz gebracht.

Spielerfahrung wird erworben und auch der Umgang mit schwierigen Situationen, mit Sieg und Niederlage. Die Leistungen der Spielerinnen und Spieler entwickeln sich oft rasant schnell und die Handicaps verbessern sich im Wochen-Takt. Dann empfehlen sich die Kids für einen Auftritt auf überregionaler oder gar nationaler Ebene. Will heißen für AK-Einzeltourniere oder für die Mannschaftswettbewerbe um Deutsche Jugend-

meisterschaften. Und da Schule, Sport und sonstige Aktivitäten gut miteinander harmonieren müssen, heißt es dann auch, sinnvoll auszuwählen, welche Turniere gespielt werden sollen, auch wenn es schwerfällt, auf manche Wettbewerbe verzichten zu müssen. Diese Abstimmung ist vor allem für die Kinder, die in den Leistungsgruppen und Kadern trainieren, wichtig, um deren golferische Entwicklung zu unterstützen und eine gute Balance zwischen allen Lebensbereichen zu finden.

Unsere Jugendlichen haben sich in allen Bereichen weiterentwickelt und in 2022 große Erfolge erzielt.

Wir haben mit Moritz Küls einen aktuellen AK14 Hessenmeister, Tim Nachtwey ist Vizemeister und bei den AK12 Kids haben wir bei den Hessischen Meisterschaften durch Leila Bechtold und Felix Küls zwei Bronzemedailles erspielt“, resümiert Sascha Schmitt. „Und nicht zuletzt der sensationelle und sehr emotionale 6. Platz unseres AK16-Teams im Finale um die Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaft. Klar, dass wir in 2023 wieder voll angreifen wollen. Wir haben Medaillenambitionen“.

Mit fünf Mannschaften wollen die Neuhöfer Jugendlichen in der bevorstehenden Golfsaison auf Medaillenjagd gehen.

Gemeldet sind drei Jungen-Teams AK14, 16 und 18, sowie zwei Mädchen-Mannschaften AK14 und 16. Ein Jungenteam besteht dabei aus acht Spielern, die Mädchen-Team aus sechs Spielerinnen pro Team auf. Insbesondere die AK14 Teams werden daran arbeiten, in 2023 den Einzug in das Finalturnier um die Deutsche Meisterschaft zu erreichen. In 2022 war noch in der Regionalfinalrunde jeweils die Endstation erreicht, wo sie knapp –

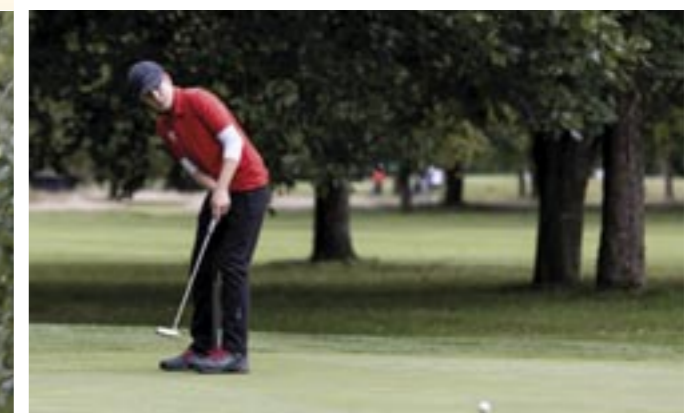
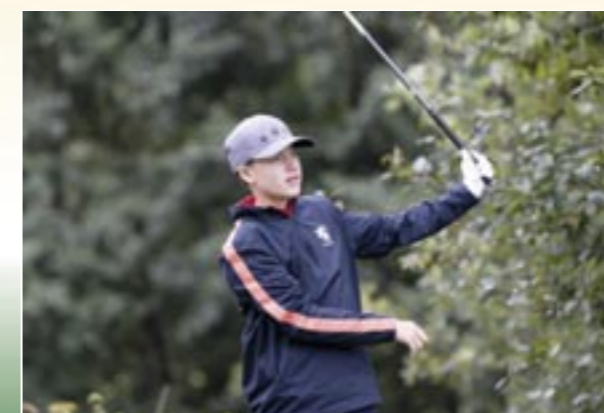
bei den Mädchen sogar „nur“ im Stechen – den Einzug ins Finale verpassten. Das soll in dieser Saison anders werden.

Als erster großer Mannschaftsevent des Jahres steht zunächst der Jugendmannschaftspokal, kurz: Jumapo auf dem Programm. Das Finale wird am 06./07. Mai auf der Anlage in Friedberg ausgespielt, unser Team wird hochmotiviert sein, den letztjährigen 3. Platz zu toppen. Vier Wochen später geht es dann in die DMM-Qualifikationsturniere, die Regionalfinals finden Anfang Juli statt und das große Ziel „DMM“ wird Ende August erreicht sein. Wir drücken allen Spielerinnen und Spielern fest die Daumen, die ersehnte Medaille zu erreichen.

Auch die Deutschen Einzelmeisterschaften haben unsere leistungsstärksten Kids wieder im Visier. In 2022 waren erstmals mit Moritz Küls und Tim Nachtwey zwei Neuhöfer Jungen mit von der Partie im Finale AK14. Ganz oben im Geschehen konnten sie nicht eingreifen, Moritz landete mit einem hervorragenden 8. Platz allerdings unter den zehn besten Spielern seiner Altersklasse in Deutschland.

Ein straffes Turnierprogramm für unsere Leistungsgolfer also, welches eine gute Planung erfordert und ohne die Unterstützung von Club, Trainern, Betreuern und Eltern gar nicht zu meistern wäre. Danke, Danke, Danke!

„Wir sind in dieser Saison leistungsmäßig viel breiter aufgestellt als im Vorjahr“, erläutert Sascha Schmitt. Etwa ein Dutzend unserer jugendlichen Golferinnen und Golfer haben mittlerweile ein einstelliges Handicap. Auch einige leistungsstarke und talentierte Jugendliche aus dem Umland sind an den Neuhof gewechselt,





weil sie hier für sich die besten Möglichkeiten für ihre persönliche Entwicklung sehen. Diese sollen so schnell wie möglich in die Gruppe integriert werden.

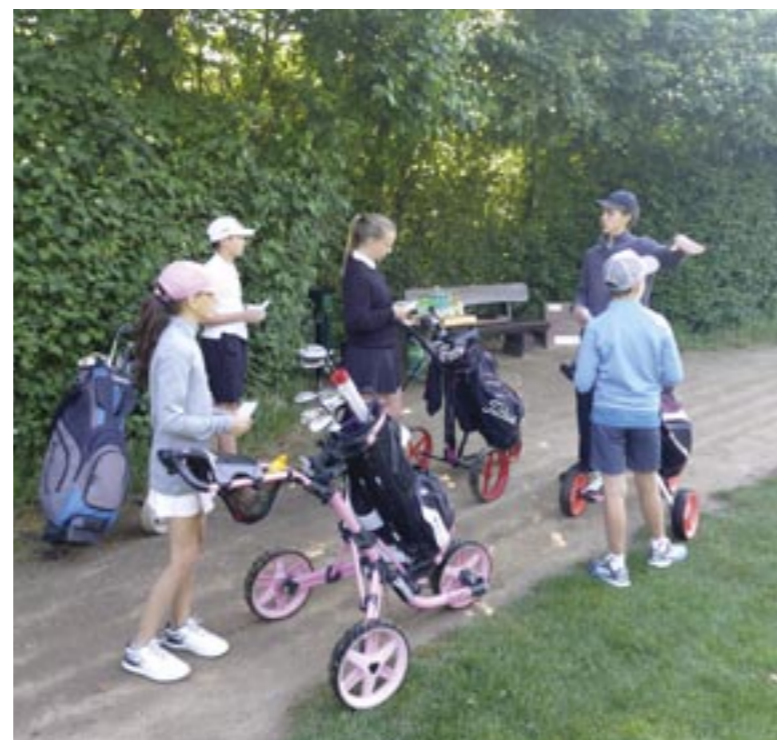
Es wundert also kaum, dass zum Saisonstart 2023 insgesamt 22 Jungen und Mädchen unseres Clubs in den Förderkadergruppen des Hessischen Golfverbands vertreten sind. Drei der Kadergruppen haben bei uns am Neuhof ihren Stützpunkt. Den Förderkader der Jungen, in dem auch zwei Neuhöfer Kids vertreten sind, leitet sogar unser Pro Max Röhrig. „Das ist eine sehr schöne Bestätigung für unsere Jugendarbeit im Golfclub Neuhof“, findet Jugendwart Sascha Schmitt. Nicht vergessen solle man bei aller Erfolgsverwöhntheit, dass es um mehr geht als um Leistung und Turniersiege. Der Spaß am Spiel und am Outdoor-Sport Golf dürfe nie vergessen werden und mache den Reiz dieser abwechslungsreichen Sportart Golf eben aus. „Deshalb bieten wir auch auf einer breiten Basis Veranstaltungen für alle an: Elterntraining, Regelabende für Eltern und Kinder, Mini-Training für die Allerkleinsten, interne Jugendturniere.“ Ohne unsere C-Trainer, die insbesondere das Breitensportangebot unterstützen, wäre das alles gar nicht möglich. Es sind vor allem junge Erwachsene aus dem eigenen Jugendbereich, die sich engagieren und so auch ein wenig von dem zurückgeben, was sie selber als Spielerinnen und Spieler der Jugendteams am Neuhof an Förderung und Entwicklungsmöglichkeiten erhalten haben. Sie sind damit auch ein Teil der positiven Ausstrahlung und der sozialen Kompetenz, welche unser Jugendangebot vermittelt. „Wir haben einen starken Leistungsbereich, und es macht Spaß zu sehen, wie sich die Kids entwickeln“, fasst Sascha Schmitt zusammen. „Genauso wichtig ist uns in unserer Arbeit aber der Zusammenhalt und der Spaß am Spiel. Deshalb gibt es in 2023

auch wieder Spaßturniere und unser beliebtes Nachtgolfen mit Grillen auf der Driving Range im Herbst.“

Wir am Neuhof können Mannschaft, und noch vieles mehr.

Weit über 100 Kinder und Jugendliche sind aktiv und prägen immer mehr das Gesicht unseres Clubs. Besonders erfreulich ist es zu sehen, dass immer häufiger Jugend-Flights auf unseren Plätzen im regulären Spielbetrieb zu sehen sind, ihre Runde drehen und sich so in das Bild unseres Clubs integrieren. Geschafft, so soll es sein. Die Saison 2023 kann kommen.

Christine Schröder, Koordinationsteam Jugend



Förderverein unterstützt Jugendarbeit

im Golf-Club Neuhof erneut mit über

EUR **10.000,--**

Seit seiner Gründung im Jahr 2014 unterstützt der Förderverein Golf + Natur regelmäßig die Nachwuchsarbeit des Golfclubs.

Im Laufe der Jahre sind durch die Mitglieder des Vereins, einzelne Spender und Einnahmen, die der Verein durch die Ausrichtung eines oder mehrerer Turniere einnimmt, über EUR 100.000,-- zusammengekommen, die im Rahmen von Projekten zur Förderung der Jugendarbeit und der Natur eingesetzt werden.

Auch im vergangenen Jahr hat der Förderverein die Jugendarbeit des Golfclubs mit über EUR 10.000,-- unterstützt. Unter anderem die Jugend-Camps zu Ostern und während der Sommerferien werden regelmäßig vom Verein unterstützt. Und weil die Jugendarbeit insgesamt sehr erfolgreich verläuft, wurde die Förderung auch auf die Vorbereitung und Unterstützung der Jugendlichen bei AK Turnieren bis hin zur Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ausgeweitet.

Auch für das Jahr 2023 werden Förderprojekte in ähnlicher Größenordnung durch den Verein unterstützt.

Selbstverständlich unternimmt der Förderverein auch Maßnahmen im Bereich Natur, über die wir in der nächsten Ausgabe der „aufgeteet“ berichten.

Vorstand Förderverein

Matthias Schulz – Thomas Klee – Bodo Rüdiger



Erlesene Immobilien

Im südlichen Rhein-Main-Gebiet

Wir begleiten Sie gerne diskret und professionell beim Kauf und Verkauf Ihres Hauses oder Ihrer Eigentumswohnung – vom Exposé bis zum Notartermin und darüber hinaus!

Ihr neues Haus, Ihre neue Wohnung werden Ausdruck Ihres Lebensstils und persönlichen Wandels sein. Unser Anliegen ist es, für Sie das passende Objekt zu finden und den richtigen Immobilienwert zu erzielen. Zusätzlich entlasten wir Sie bei vielen Anliegen rund um Ihren Wohnsitzwechsel. Sprechen Sie uns an!

Ihre Bettina + Jürgen Schmitt
Dipl.-Kaufrau Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.-Ing.



TELEFON BS 0170 5366609

TELEFON JS 0151 59100011

WWW.BETTINA-SCHMITT-IMMOBILIEN.DE

MAIL@BETTINA-SCHMITT-IMMOBILIEN.DE



DAMENGOLF 2023



Hallo liebe Damen,

ich hoffe, ihr seid alle gut durch den Winter gekommen und freut euch genauso wie ich auf die neue Golfsaison.

Wir beginnen mit dem Damengolf-Auftakt am 13. April 2023 mit einem Scramble.

Insgesamt haben wir 14 Termine bei uns auf der Anlage und zwei Auswärtsspiele.

Am 22. Juni findet bei uns im Neuhof das Freundschaftsspiel mit den Damen vom GC Frankfurt statt und am 7. September sind die Damen von Sankt Leon Rot bei uns zu Gast.

Weitere Freundschaftsspiele auswärts:

- Dienstag, 25. April beim GC Bad Vilbel und
- Donnerstag, 24. August beim GC Hanau.

Die Meldegebühr für alle 16 Termine beträgt wieder € 110,00 und wird vom Club eingezogen. Wie in der Vergangenheit gibt es auch die Möglichkeit, sich nur zu einzelnen Turnieren anzumelden, insbesondere hoffe ich, dass dadurch auch die berufstätigen Damen die Gelegenheit, beim Damengolf mitzuspielen, nutzen werden.

Auch "bring a friend" werden wir so weiterführen, so dass ihr zu den Turnieren Gäste einladen könnt, die bei uns spielen möchten, wir freuen uns auf jede „fremde“ Dame.

In diesem Jahr haben wir eine Neuigkeit, eine Golfreise für unsere Damen. Gertrude Sietzy und Roswitha Tigges haben sich um die Organisation dieser Reise gekümmert. Vielen Dank schon mal vorab für euer Engagement. Gertrude und Roswitha sind sehr motiviert und hoffen, dass die Reise euren Zuspruch und eine rege Teilnahme findet. Ich bin sicher, dass wir eine nette Gruppe haben werden und viel Spaß.

Für unser Damengolf 2023 würde ich mich über zahlreiche Anmeldungen sehr freuen.

Wir haben viele neue Mitglieder, die ich nicht alle kenne - wenn sich die Gelegenheit ergibt, bitte sprecht sie an und ladet sie ein, bei uns mitzuspielen.

Alle die Damen, die sich eventuell vor den vorgabewirksamen Spielen zurückhalten, möchte ich nochmal ermutigen mitzumachen. Ab Handicap 26 kann man sich nur verbessern, nicht verschlechtern und es macht doch auch Spaß zu wissen wo man steht. Wenn ich an die guten Ergebnisse von einigen Damen im letzten Jahr denke, muss das doch eine Motivation sein.

Ich freue mich auf die neue Saison mit euch
Herzliche Grüße

Helga Ratsch, Ladiescaptain



Herrengolf 2023

Über 100 Golfer wieder am Start Wettbewerb um die Brutto- und Netto-Preise

Die Saison 2022 haben wir mit einem Chapman-Vierer beendet und eine wunderschöne Abschlussfeier fand in der Gutsschänke Neuhof im Roten Saal statt.

Es wurden auch die Sieger des Gesamtwettbewerbs geehrt:

- Im Brutto hat **Karl-Heinz Wunderlich** gewonnen, • Erster in den Nettoklassen war **Eike von der Linden**, gefolgt von Dr. Hans-Dieter Diesel und Günter Weil.

Nach der Siegerehrung bedankten sich die Herrengolfer bei unserem Captain Matthias Liebertz für die gelungene Saison.

Wir freuen uns nun auf die Saison 2023 mit wieder 14 Turnieren.

Gestartet wird am 5. April mit einem Teamwettbewerb. In allen dann folgenden Turnieren spielen wir wieder vorgabewirksam um die Preise und die Verbesserung der Handicaps.

Zum Saisonauftakt hat Conrad Schumacher uns Herrengolfer zu einer Weinprobe in die Gutsschänke Neuhof eingeladen.

Conrad Schumacher hat zusammen mit dem Top-Önologen Dr. Hepp uns einen exzellenten Abend mit aus-

gezeichneten Weinen und hervorragendem Essen bereitet und eine Tradition wieder aufleben lassen. Dafür vielen herzlichen Dank.

Wir möchten auch alle Neu-Mitglieder ansprechen und würden uns über eine Teilnahme an den Turnieren des Herrengolf sehr freuen. Wir heißen alle herzlich willkommen, bei Fragen können sie sich gerne an uns beide Kapitäne wenden.

Wir möchten traditionell die Turniere wieder mit drei Netto-Klassen, der Brutto-Wertung sowie Sonderpreisen veranstalten. Die Jahresgesamtwertung hat Gefallen gefunden und wir werden es in diesem Jahr fortsetzen. Die Siegerehrung im Anschluss an die Turniere und das Fass Bier runden auch zukünftig den Herrengolftag ab.

Wir freuen uns auf die spannenden Wettbewerbe, ein erfolgreiches Golfspiel und schöne gemeinsame Stunden.

Matthias Liebertz, Kapitän Herrengolf
Martin Bien, Co-Kapitän

Der Douglas-Cup verspricht 2023 viel Spannung und Spaß

Die Tradition des Douglas-Cup wird auch dieses Jahr fortgesetzt. Die Mannschaften vom GC Hanau-Wilhelmsbad, Frankfurter GC, GC Spessart und GC Neuhof ringen wieder um den Gesamtsieg und den Wanderpokal. Die bekannten Regeln bleiben bestehen, jeder Club stellt 20 Golfer pro Turnier, von denen die 18 Besten im Netto gewertet werden.

Termine:

- 03. Mai 2023 beim Frankfurter GC
- 21. Juni 2023 beim GC-Spessart
- **26. Juli 2023 Heimspiel im GC Neuhof**
- 31. August 2023 beim GC Hanau-Wilhelmsbad

Das Saisonfinale findet beim letztjährigen Sieger, also im Golfclub Hanau-Wilhelmsbad statt.

Geplant ist Ende Oktober 2023 eine gemeinsame Reise nach Rom, wo ein zusätzlicher Wettbewerb im Ryder-Cup Format stattfindet. Darauf freuen wir uns besonders.

Ich wünsche allen ein „Gutes Spiel“, verbunden mit der Hoffnung, dass wir dieses Jahr erfolgreich sind und den Wanderpokal nach Neuhof holen.

Matthias Liebertz, Kapitän Douglas-Cup





Ob Best Ager oder nicht

Für die Saison 2023 sind die Voraussetzungen bestens ...

... denn wir sind im Jahr des Hasen, welches lt. asiatischem Horoskop unter anderem für Beständigkeit steht. Zudem schätzen die im Jahr des Hasen Geborenen die Schönheit des Lebens und sind sehr ausgewogen. Diese Eigenschaften gepaart mit den Hasen nachgesagten Stärken besonderer geistiger und körperlicher Geschwindigkeit sind beste Voraussetzungen für Erfolge, im Golfsport wie auch im sonstigen täglichen Leben.

Apropos Erfolge: Bevor wir auf 2023 eingehen, schauen wir doch kurz auf ein golferisch erfolgreiches 2022 zurück.

Von Covid nur noch leicht tangiert konnten wir eine entspannte Best Ager Saison feiern, die wir bei einem gelungenen Saisonabschluss am 25. Oktober mit einem Scramble beendet haben. Dabei wurden dann auch bei vollem Haus am Abend die Gewinner der Jahreswertung geehrt, wobei die Preisgelder der 10 Erstplatzierten den Black Knights gespendet wurden. Auch im letzten Jahr hat sich dabei wieder bestätigt: beständige Teilnahme beim Seniorengolf erhöht die Erfolgchancen. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner.

Damit sich alle Best Ager in 2023 entsprechend darauf vorbereiten können, wird eingehendes Studium des vorliegenden Wettspielkalenders empfohlen.

Dann können die, die die drei letzten Jahre so vermissten Kreuzfahrten leicht darum herum gebucht werden.

Zur Saison 2023 begrüßen wir übrigens als neu spielberechtigte Best Ager die in 1973 im Jahr des Büffels Geborenen. Wir können nichts dafür, die Alterseinteilung

hat der DGV gemacht, ab 1973 ist frau/man in der AK50 und somit bei den Senioren. Zum Glück steht der Büffel für emotionale Stabilität, was den in diesem Sternzeichen geborenen neu Best Agern helfen sollte, diese Erkenntnis leichter zu ertragen.

Da wir beim Senioren Golf wie bisher auf eine Jahresanmeldung verzichten, kann sich jeder interessierte Best Ager auch für einzelne Seniorengolf Termine an den entsprechenden Dienstagen eintragen, ohne eine Verpflichtung einzugehen.

So hat jeder die Chance, beim Seniorengolf auch einfach nur mal reinzuschnuppern.

Der im letzten Jahr eingeführte Gutschein von 3,00 € pro Teilnehmer für die Hütte am See ist sehr positiv aufgenommen worden. Wir werden das so weiterführen, den Gutschein aber auf 5,00 Euro pro Teilnehmer pro Turnier erhöhen. Somit wird das Startgeld ab dieser Saison 20,00 € pro Turnierteilnahme betragen.

Die Saison 2023 starten wir mit dem Auftakt am 4. April zu gewohnter Startzeit um 13:00 Uhr.

Es wird der bekannte Texas Scramble mit Anleihen aus dem Florida Scramble gespielt. Die über das Jahr verteilten Turniere auf dem Parkland Course gelten wie gehabt für die Jahreswertung, deren Ergebnisse wir beim Abschluss präsentieren. Auch ein Seniorenausflug steht wieder auf dem Programm, er findet vom 20. bis 23. August im Lindner Hotel & Sporting Club Wiesensee statt.

Neben den internen Terminen haben wir zwei auswärtige Freundschaftsspiele, am 16. Mai in Hanau und am 15. Juni in Darmstadt. Letzterer ist an einem

Donnerstag, da Darmstadt am Donnerstag ihren Seniorentermin hat. Die Freundschaftsspiele mit GC Bad Nauheim und GC Rhein Main haben wir angesichts des mangelhaften Interesses von deren Seite, auf unserer Anlage spielen zu wollen, eingestellt. Wir arbeiten aktuell an den Bedingungen für ein Freundschaftsspiel mit einem Club im Rhein Main Gebiet, Details folgen.

Für die Freunde des Teamspiels haben wir speziell die vier Termine auf dem Skyline Kurs, die über 9-Loch gespielt werden, vorgesehen.

Nicht nur allen Best Ager wünschen wir für die Saison 2023 viel Erfolg – auf jeder Golf-Runde immer lange und gerade Drives, perfekte Annäherungen, gelochte Putts und hin und wieder den ein oder anderen Hasen (natürlich nur im Hinblick auf das chinesische Tierkreiszeichen) mit ausgleichendem Wesen im Flight. Das sorgt für harmonische Runden und entsprechenden Spaß am Spiel.

In diesem Sinne und es komme mir jetzt bitte keiner, sein Name wäre Hase und er wüsste von nichts ... im Bezug aufs Seniorengolf in 2023 im Golf-Club Neuhoef.

Achim Schliebs, Kapitän Seniorengolf





Die 10. Neuhof-Trophy ist der Saisonhöhepunkt

Die Freude am Golfen mit GSG-Freunden, ob in Neuhof, in der Region sowie national und international, ist nach wie vor ungebrochen. Der GSG-Gruppe bietet sich auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches und umfangreiches Turnierprogramm.



Insgesamt sind wieder 8 Spiele der Gruppe im Golf-Club Neuhof geplant. Fester Bestandteil sind auch die Regionalturniere in Frankfurt, Braunfels, Hanau und Weilrod. Sportlicher Wettbewerb und gemütliches Beisammensein stehen im Mittelpunkt. Bei den Regionalturnieren wird auch wieder der Hessenmeister der GSG ausgespielt. Im letzten Jahr war Dr. Gutmann Habig erfolgreich und wurde Gesamtsieger, Gratulation.

Die Neuhof-Trophy ist einzigartig in der GSG in Deutschland. Die von Eckhard Frenzel und Conrad Schumacher ins Leben gerufene Neuhof-Trophy findet nun zum 10ten Mal statt. Traditionell findet einen Tag vor dem Turnier das Players Dinner in der Guttschänke Neuhof statt. Gastgeber Conrad Schumacher begeistert immer wieder alle GSG-Golfer mit ausgesuchten Speisen, hervorragendem Wein und seinen interessanten Geschichten zum Gut Neuhof. Die Einladung wird von allen GSG-Golfern mit großem Zuspruch angenommen und alle freuen sich auf einen unvergesslichen Abend.

Das Trophy-Turnier umfasst zwei Wertungen, zum einen spielen Teams von vier Golfern um den Wanderpokal und zum anderen gibt es die Einzelwertungen. Wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr erfolgreich sein werden.

National werden von der GSG insgesamt rund 40 Turniere angeboten, Höhepunkte sind die Deutschen GSG-Meisterschaften im Golfclub Hubbelrath und der Kurt-Engländer-Preis in Bonn. Der Wettspielplan der GSG und der ESGA umfasst darüber hinaus ca. 20 Länderspiele, an denen einige Spieler aus unserer GSG-Gruppe regelmäßig teilnehmen.

Wir freuen uns auf die anstehende Saison getreu dem Motto: Freude am Golfen mit Freunden in der Region, in Deutschland und in Europa.

Martin Bien, Kapitän GSG Gruppe im GC Neuhof



Du hättest mich gestern mal sehen sollen...



Auf dem Golfplatz spielt sich das wahre Leben ab. Das betrifft nicht nur die kleinen Schummeleien, die natürlich nur die anderen begehen, sondern auch die mehr oder weniger großen Wissens- und Erinnerungslücken. So können sich selbst erfahrene Spieler oft nicht daran erinnern, an welcher Stelle man nach dem Verschwinden des Spielballes in der Penalty Area dropfen darf. Da auch der/die Zähler*in oft nicht regelfest ist, wählt man ganz einfach die günstigste Position zur Fahne. Natürlich im gegenseitigen Einverständnis. Man selbst könnte ja auch einmal in diese missliche Situation kommen ...

Einen weiteren Klassiker der schleichenden – aber gütigen – Golferdemenz bekommt man oft von seinem Mitspieler als Entschuldigung für das seinen Ansprüchen und Können bei weitem nicht genügende heutige Spielniveau zu hören: „Du hättest mich gestern mal spielen sehen sollen – da kam fast jeder Ball!“ Es muss gestern an Pars und Birdies nur so gewimmelt haben. Dabei ist in der Regel eine Scham völlig unbegründet – man ist doch selbst von seinem (erinnerten) Leistungsvermögen mehr als einen Schlag weit entfernt!

Da wir alle wissen, dass uns mit zunehmendem Alter das Kurzzeitgedächtnis so manchen Streich spielt, war auch die jüngste Vergangenheit voll mit heroischen Leistungen. Da wird schnell mal aus einem Doppelbogey ein Par. Den Wasserball hatte man „versehentlich“ bei der Addition nicht mitgezählt. Vor diesem Hintergrund fragt man sich auch so manches Mal, wie das eine oder andere Handicap zustande kam. Da kommt es schon einem Ritterschlag gleich, wenn man gesagt bekommt: „DU spielst aber Dein Handicap!“

Übrigens: Gestern habe ich an der 13 ein Birdie gespielt. Sorry, jetzt erinnere ich mich. Es war mit dem zweiten Ball. Der erste Abschlag landete im Wasser. Dann war es wenigstens ein Bogey. Aber das Birdie hättet ihr sehen sollen ...

Wolfgang Gottesleben



Ja, wo kommt denn der Ball plötzlich her?

Eine Golfrunde mit ...

Cornelia Hanisch

Weltmeisterin Fechten 1979 / 1981 / 1985
Olympiasiegerin 1984

In loser Folge stellen wir Mitglieder und Gäste anlässlich einer Golfrunde vor.



Auf diese Runde habe ich mich sehr gefreut.

Eine Golfrunde mit einer Olympia-, Welt- und Europameisterin, einer ehemaligen Athletin der Weltklasse, vor allem aber mit einer Frau, die viel zu erzählen hat über Disziplin, Motivation, Ehrgeiz und Leistungsbereitschaft.

Aber nicht nur darüber wurde gesprochen, es wurde auch über die Familie, ihre Hilfe für Kinder, die auf eine Organspende warten und natürlich über Golf geredet.

Cornelia Hanisch ist Frankfurterin und hatte erst mit elf Jahren mit dem Fechten angefangen. Impulsgeber war die Mutter, als man von Frankfurt nach Offenbach umgezogen war.

Spät, erst mit achtzehn Jahren und nur bedingt durch einen Trainerwechsel, erreichte sie die nationale Spitze. Und erst mit zweiundzwanzig gelangte der internationale Durchbruch.

Ihre größten Erfolge gelangten ihr dann auch erst ab dem 27. Lebensjahr mit dem Gewinn der Weltmeistertitel 1979 in Australien und 1981 in Frankreich.

Höhepunkt der Karriere war der Gewinn der Goldmedaille mit der deutschen Mannschaft bei den Olympischen Spielen in Los Angeles 1984. Es folgten weitere

nationale und internationale Titel bis hin zum Gewinn der Weltmeisterschaft in Barcelona 1985.

Angesprochen auf diese Erfolge nennt Cornelia vor allem ihre Disziplin und ihren Ehrgeiz, Dinge besser zu machen als wesentliche Antreiber.

So war es nach den großen Erfolgen nur allzu verständlich, dass sie dann 1985 den Fechtsport aufgab und nur noch Ehefrau und Lehrerin sein wollte. „Es machte mir keinen Spaß mehr zu gewinnen“, berichtete Cornelia über den Grund ihres Abschieds vom Hochleistungssport ohne Arroganz, aber sehr authentisch „es konnte nicht besser werden“.

Also widmete sie sich dann einer neuen sportlichen Herausforderung, dem Tennis, wo sie es in erstaunlich kurzer Zeit bis zur Regionalligaspielerin schaffte.

Mit ihrem Mann Manfred, den sie 1981 kennenlernte und der als Psychiater am Offenbacher Klinikum tätig war, verbrachte sie viel Zeit in gemeinsamen sportlichen Aktivitäten. Er war es auch, der Cornelia dann zum Golf brachte. „Eine neue Herausforderung“, bemerkte Cornelia süffisant.

Dies war auch der Zeitpunkt, dass sie in den Neuhof eintrat. „Ein schöner Club mit sehr netten Leuten und so nah von zu Hause“.

Nach einer ernsthaften Verletzung musste sie leider das Tennis aufgeben, war aber froh einen Sport ge-

funden zu haben, der herausfordernd und doch spannend zugleich sein kann.

Heute ist Cornelia Hanisch unter anderem Botschafterin der KiO, wo sie sich ehrenamtlich als Botschafterin stark engagiert.

Diese Organisation, die vor Jahren von Klaus Wolfermann ins Leben gerufen wurde, sammelt Gelder für Kinder, die auf eine Transplantation warten. Außerdem ist sie noch in diversen anderen Organisationen und Stiftungen ehrenamtlich tätig.

Ihre ganze Kraft widmet sie aber ihrem Mann Manfred Bauer, ebenfalls Mitglied im Golfclub Neuhof, der seit nunmehr drei Jahren an Demenz erkrankt ist. „Er hat es nicht verdient ins Heim zu kommen, er war ein guter Mensch“ sagt Cornelia Hanisch und betreut ihren Mann eigenständig zu Hause. Golf hilft ihr dabei, alles zu verarbeiten.

Obwohl auch sie seit Jahren Probleme mit der Gesundheit hat und im August vergangenen Jahres ein künstliches Kniegelenk eingesetzt bekam, ist ihr Golfspiel noch immer top.

Befragt nach ihren Wünschen meinte Cornelia einfach, „ich bin zufrieden mit der Gegenwart und mit meinem Alltag. Ich hoffe sehr, dass wir keine neuen Katastrophen erleben.“

Liebe Cornelia, das hoffen wir auch und wünschen weiterhin Gesundheit und noch ein schönes Spiel.

Richard Heuberger



Der Rote Milan zieht seine Bahn

Er fühlt sich wohl über der Golfanlage des Golf-Club Neuhof und wundert sich über so manchen und manches rund um den Golfsport.

*Wer fröhlich über'n Golfplatz kreist,
der kann ganz viel erzählen ...*

Ecki Frenzel hat's aufgeschrieben

„Mit Dir auf dem Golfplatz hat der liebe Gott eine Wette verloren.“

Diesen Satz würde niemals und nirgendwo ein Golfer einem anderen Golfer entgegenschleudern. Und einer Golferin schon gar nicht.

Diese Behauptung lassen wir einfach mal so stehen. Weil Golfspielen doch auch etwas mit guten Manieren zu tun hat oder haben soll, habe ich gehört. Etikette ist das, was ein jeder oder jede erwartet ... von anderen zumindest. Sich selbst ist der kritisch denkende Mensch, aber selbstkritisch doch am liebsten ... nicht. Vergessen wir das mal. Es geht hierbei nicht allein um Worte – also Verbales oder Akustisches. Nein, auch um Optisches, also Visuelles. Etikette, das ist doch oldschool. Nee, nee. Es ist ganz aktuell.

So habe ich es auf meinem Ast sitzend gehört und auch verstanden. Die Golf-Etikette besagt viel über Verhaltensrichtlinien, die für alle Spielenden auf dem Golfplatz gelten. Sollten. Die Richtlinien betreffen Themen wie ordentliches Miteinander, Sicherheit am Golfplatz, Rücksichtnahme auf Mitspielende auch gegenüber Kontrahenten. Achtung auf der Anlage und vor der Natur.

Im letzten Newsletter des Clubmanagements ging es auch um das Thema Etikette, die Kleiderordnung. Hemd zwingend mit Kragen. Ärmellose Oberteile, gar Jeans oder generell Auftritte im Schlabberlook ent-

sprechen nicht dem Respekt. Aus der Praxis: Gerd Petermann-Casanova, unser scheidender Clubmanager, über den in der nächsten Ausgabe mehr zu lesen sein wird, soll einmal vor Jahren einen Gastspieler, der mit einem großen Ball exzellent umzugehen versteht, das Spiel mit dem kleinen Ball auf der Anlage gestoppt hat. Denn auch für Extraterrestrische gelten Regeln. Die Geschichte ist zwar schon einige Jahre alt, aber der Hinweis, dass Umkleideräume im Clubhaus so heißen, weil man sich dort umkleiden kann macht ja Sinn. Wer mit großen Leistungen exzellent zu faszinieren weiß, sollte auch beim Spiel mit der kleinen Kugel Grundsätzliches respektieren – das gilt auch davor und danach. Diese Dinge sind im Golfsport keine Frage des Anstands oder des Stils, sondern Regelwerks.

Welttag der Etikette sollte jeder Tag sein. Es gibt ja auch den Welttag der Nettigkeit, das ist der 13. November oder den Welttag der Komplimente, der war am 1. März. Warum eigentlich nur an einem Tag? Da lache ich mir doch einen Ast. Golferinnen und Golfer haben immer Zeit und vor allem Gelegenheit sich mit netten Worte oder liebevollen Gesten – Daumen hoch – glücklich zu machen. „Toller Schlag“ ist so ein Zauberwort, das ist der meistgehörte Satz auf einer Runde. Es ist so einfach mal wegzuhören, wenn mal beim Zählen der eine oder andere kurze Schlag auf dem

Fairway beim Aufschreiben vergessen wurde. Kopfschütteln reicht völlig. Es ist doch nur ein Spiel.

Nun ja, auch darüber lässt sich streiten. Es kommt halt immer darauf an. Ist es eine lockere Runde zum Entspannen oder ein Wettspiel um Punkte. Da geht es dann um Leistung und Qualität, in diesem Wort steckt Qual.

Von einem gebrauchten Tag ist die Rede, wenn's mal nicht so auf der Runde läuft. Zugrundegehen wird daran kein Mensch. Das Wort fordert doch dazu raus, dem Warum auf den Grund zugehen.

Golfende belauschen ist einfach wunderbar. Es gibt viel zu hören, wenn ich über die wunderschöne Anlage fliege. Merkwürdiges, Wundersames und Erstaunliches. Von internationalem Flair ist die Sprache, dazu von ausgeprägter Verbalkreativität. Wenn beispielsweise in einem Flight sich einer nur seitlich, dazu wortkarg über das Fairway entlang der Büsche fortbewegt – also auf der Suche nach Bällen ist, dann spricht man oder auch

frau von einer Silent Play-Runde. Auf dem Grün treffen die Spielpartner wieder zusammen. Die Putt-Le-gastheniker lassen grüßen.

Wie auch immer. Hauptsache Spaß am Spiel in wunderbarer Naturkulisse. Einfach dranbleiben. Golfen ist doch unbestritten wohl wichtigste Nebensache der Welt.

Übrigens: Die Chance, auf einer Runde Golf zwei Asse zu schlagen, liegt bei 1:67.000.000. Die Chance einen Sechser im Lotto zu landen nur bei 1:14.000.000.

In diesem Sinne gebe ich das Beste, was ich zu bieten habe, meine guten Wünsche für eine wunderbare Golf-saison.

Nicht vergessen: Sie werden beobachtet.

Milvi der Rote Milan.



Blind Date !!!

Wer kennt diesen Mann?
Antworten und persönliche Hinweise
bitte nur an diese Adresse mailen:

aufgeteet@golfclubneuhof.de

Auflösung garantiert in der nächsten
Ausgabe von *aufgeteet*.



Greenfeevereinbarung zwischen den drei führenden Golfclubs Kronberg, Hanau und Neuhofer bietet Mehrwert für Mitglieder

Eine der großen Herausforderungen des Golfsports liegt darin, die auf dem Heimatplatz erspielte Vorgabe auch auf anderen Golfplätzen zu bestätigen.

Viele Golferinnen und Golfer suchen daher nach Möglichkeiten auf anderen Plätzen zu spielen, um sich sportlich zu bestätigen und um andere Anlagen kennen zu lernen. Vor diesem Hintergrund haben drei der führenden Golfanlagen im östlichen Rhein-Main Gebiet, der Golf- und Land-Club Kronberg, der Golf-Club Neuhofer und der Golf Club Hanau-Wilhelmsbad, ihre Greenfeevereinbarung untereinander auf unbestimmte Zeit verlängert, und somit einen echten Mehrwert für ihre Mitglieder geschaffen.

Treibende Kraft hinter der Vereinbarung, wodurch man als aktives Mitglied aus einem dieser Vereine für € 50,- an allen sieben Tagen der Woche – also auch an den Wochenendtagen – auf den beteiligten Anlagen spielen

kann, waren die Präsidenten der drei Clubs, die sich durch steigende Zahlen an Gästen auf ihren Anlagen aus den genannten Golfclubs auch im abgelaufenen Jahr in ihrer schon im Jahr 2019 getroffenen Entscheidung zu ermäßigten Spielmöglichkeiten einmal mehr bestätigt sahen.

Auf Basis der getroffenen und von den Mitgliedern aller drei Clubs gerne in Anspruch genommenen Vereinbarung ist es somit möglich, der Natur des Golfsports – nämlich dem Spielen auf anderen Plätzen – auch in der unmittelbaren Nachbarschaft, ein gutes Stück näher zu kommen!

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

*Golf Club Hanau-Wilhelmsbad e.V.
Dieter Hoffmann*



Hinweis: Sämtliche verwendeten Begrifflichkeiten in diesem Bericht sind geschlechtsneutral zu verstehen. Die Verwendung von teilweise nur einem von mehreren geschlechtsspezifischen Begriffen erfolgt ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.

Impressum

aufgeteet
Informationen von Mitgliedern für Mitglieder
und Gäste
Clubmagazin des GC Neuhofer e.V.
Ausgabe: April 2023 / f&p 23/002

Herausgeber:
Golf-Club Neuhofer e.V., Dreieich
www.golfclubneuhof.de

Gestaltung und Produktion:
Eckhard K.F. Frenzel (ef)

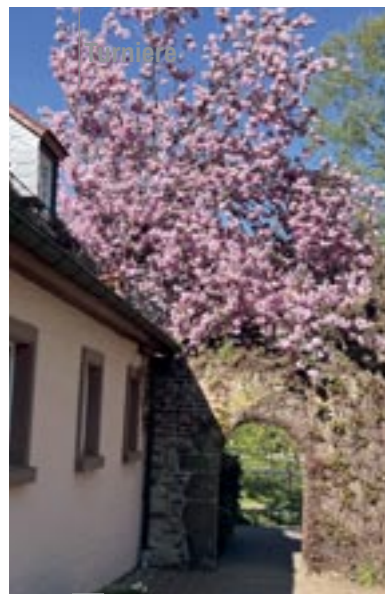
aufgeteet@golfclubneuhof.de
Redaktion:
Silvia Schulz, Gesamtkoordination
Samy Bahgat, Hans Jürgen Fünfstück,
Ecki Frenzel, Richard Heuberger

Fotos/Grafiken:
Samy Bahgat, Hans Jürgen Fünfstück (HJF),
GC Hanau, Martin Joppen, Sascha Schmitt,
Silvia Schulz, Horst Trimborn, Ecki Frenzel (ef),
Gabi Wolf, die Autoren der Beiträge in dieser
Ausgabe sowie Clubmitglieder.

Hinweise:
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder. Sie muss nicht mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen. Schadenersatz- oder Regressansprüche sind ausgeschlossen, selbst wenn Namen, Titel- oder Markenrechte verletzt werden.

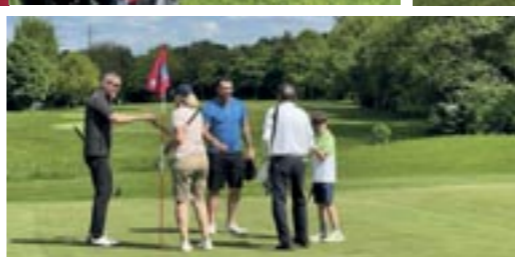
Nachdrucke – auch Auszüge oder Bilder – sind nur nach schriftlicher Zustimmung des Herausgebers und der Redaktion möglich.

Anmerkung: Diese beiden Seiten hatten in der Druckausgabe 27 / Oktober 2022 gefehlt und waren nur auf der Homepage zu sehen.

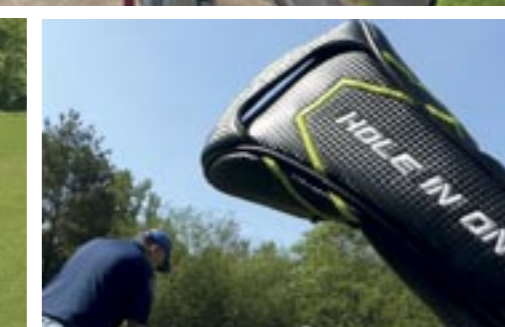
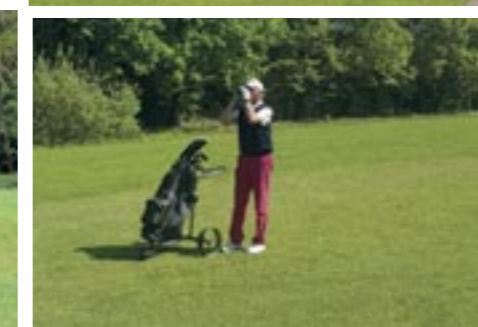
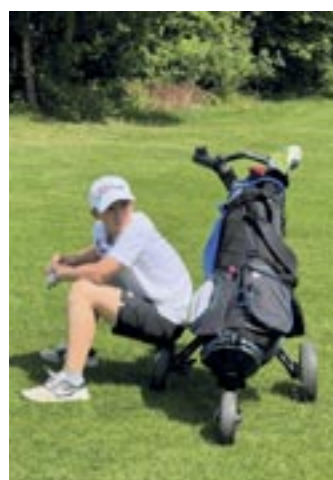
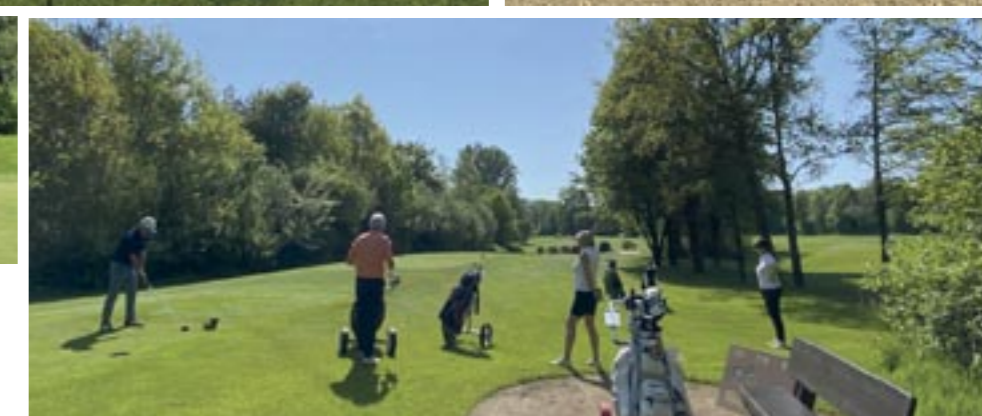


Impressionen

Anjana Cordes B&W Rau Lars Schröder Jochen Lendle Wolfgang Gottesleben Gertie Sandic Thomas Meyer Thorsten Wark ...



Das sind nur einige wenige von vielen eingeschickten Bildern, die Turniergegeschichten erzählen



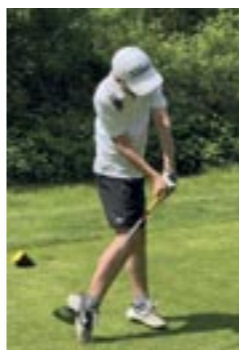
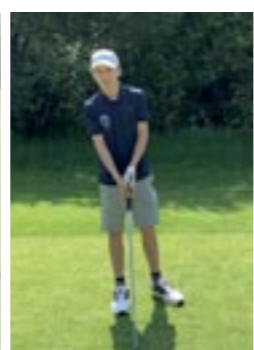
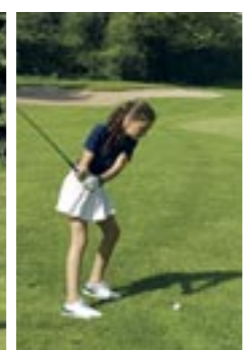
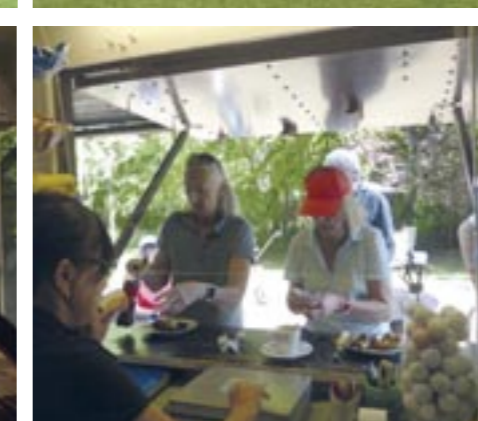
Auf dem Turnier-Vorgabenblatt zu den Sonderwettbewerben war das zu lesen:

aufgeteet
Benz-Golf

Bilder erzählen mehr als tausend Worte – rund um dieses Turnier.

Mach ein Foto – während, vor oder nach der Turnierrunde – von oder mit Deinem Flightpartnern beim Spiel. Wie, wann oder in welcher Situation auch immer. Kreativität ohne Limit.

Bilder einsenden per E-Mail an: aufgeteet@golfclubneuhof.de
Bitte in maximaler Bildgröße und den Namen nicht vergessen.





Wir haben Abschied genommen – die Erinnerungen bleiben

Dr. med. Veronika Brixner
Chandra Chanda
Elke Hartmann-Lösch

Dr. Gerhard Hochgesand
Hannelore Michels



sls-direkt.de

Verbundenheit ist einfach.

**Sparkasse Langen-Seligenstadt -
Gut für die Region**